



GaPa - Zitig

GaschurnPartenen



SPORTLEREHRUNG ALESSANDRO UND LUCA HÄMMERLE

Der Einladung vom Skiclub Gaschurn und der Gemeinde Gaschurn zur Sportlerehrung der „Hämmerle Brothers“ am 23.04.2016 folgten große Persönlichkeiten aus Sport und Politik sowie zahlreiche Gratulanten. Bürgermeister Martin Netzer, MSc, und Skiclub Obmann Walter Marinac durften die Sportlandesrätin Bernadette Mennel sowie den Geschäftsführer vom Montafon Tourismus Manuel Bitschnau begrüßen. Thomas Amann, als Präsident des Skiclub Montafon, ebenso wie Walter Hlebayna vom Vorarlberger Skiverband überbrachten ihre Glückwünsche. Auch Roman Sandrell von der Silvretta Montafon GmbH gratulierte den Brüdern zu ihren Erfolgen. Der Snowboard- und Ski-Nachwuchs aus Ga-

schurn durfte den Gesamtweltcup Zweiten Alessandro sowie den Juniorenweltmeister Luca unter der Begleitung der Bürgermusik Gaschurn-Partenen auf dem roten Teppich empfangen.

Die Gemeinde Gaschurn gratuliert Alessandro und Luca nochmals recht herzlich!



In dieser Ausgabe:

Juni 2016

Berichte..... 1-15
Allfälliges..... 16-23
Tourismus..... 24-35
Soziales..... 36-41
e5..... 41-42
Vereine..... 43-47



BEGEGNUNGSPORT „GASCHURN 2020“

In Begleitung des Büros Stadtland GmbH, welches bereits anderweitige Projekte der Gemeinde unterstützt hat, möchte die Gemeinde Gaschurn in Zusammenarbeit mit den BürgerInnen von Gaschurn und Partenen den Zentrumsbereich von Gaschurn weiterentwickeln.

Jeder ist eingeladen, sich Gedanken darüber zu machen, wie das Zentrum von Gaschurn in Zukunft belebt werden soll. Schon in unserem Leitbild und im Räumlichen Entwicklungskonzept hat man sich für die Verbesserung der Aufenthaltsqualität ausgesprochen. Mit dem

Spielraumkonzept und der Umsetzung des neuen öffentlichen Spielplatzes wurde bereits damit begonnen.





BEGEGNUNGORT „ GASCHURN 2020“

Was ist den Einwohnern der Gemeinde Gaschurn im Ortszentrum wichtig? Wie soll der Ortskern belebt werden? Wie wird der Dorfkern wieder Mittelpunkt des Dorflebens?

Eure Vorschläge und Ideen sind uns wichtig.

Der Dorfkern von Gaschurn soll zu einem lebendigen Begegnungsort und wieder Mittelpunkt des Dorflebens werden: ein Ort um sich zu Treffen, zu Verweilen und zu Reden. Interessante Geschäfte, attraktive Straßenräume und Plätze sowie Veranstaltungen und Anlässe sollen wieder mehr Menschen in den Dorfkern von Gaschurn locken.



Zukunftsladen „Begegnungsort Gaschurn 2020“

Drei Tage lang wird der „alte Spar“ in Gaschurn zum offenen Diskussionsraum und Planungsbüro. Während der Öffnungszeiten ist jeder willkommen, um seine Anregungen, Ideen und Wünsche einzubringen, um diese dann miteinander weiter zu entwickeln.

In den Begegnungsforen, die abends stattfinden, werden die tagsüber gesammelten und erarbeiteten Ergebnisse vorgestellt und diskutiert.

Ideenmarkt

Dienstag, 28. Juni 2016

10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Bringt eure Anregungen ein! Informiert euch über die Ideen anderer und entwickelt gemeinsam Ideen weiter.

19:00 Uhr

Begegnungsforum Ideen

Wir informieren euch über die eingelangten Ideen und diskutieren diese gemeinsam.

Zukunftsbilder entwerfen

Mittwoch, 29. Juni 2016

10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Entwerft unterschiedliche Zukunftsbilder für den Dorfkern!

19:00 Uhr

Begegnungsforum Zukunftsbilder

Wir werden mit euch die unterschiedlichen Zukunftsbilder für den Dorfkern diskutieren.

Leitbild entwickeln

Donnerstag, 30. Juni 2016

10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Bündelt mit uns die unterschiedlichen Zukunftsbilder zu einem gemeinsamen Leitbild. Welche Ideen sollen genauer geprüft und wenn möglich umgesetzt werden?

19:00 Uhr

Begegnungsforum Leitbild

Wir stellen euch das gemeinsam entwickelte Leitbild für den Dorfkern vor und informieren euch über die weitere Vorgangsweise.

21:00 Uhr

Public Viewing—Viertelfinalspiel der Fußball-EM

Wir freuen uns auf eine große Beteiligung!

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



SEITE DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Leserin,
lieber Leser,

nachdem nun die Bundespräsidentenwahl vorbei ist, Österreich zudem einen neuen Bundeskanzler hat, hoffen wir wohl alle, dass wieder eine gewisse Normalität einkehrt. Der Fokus sollte wieder auf die für die Menschen wirklich wichtigen Themen gelegt werden und nicht auf persönliche Befindlichkeiten. Die vielen Herausforderungen, die sich uns heute stellen, sind nur miteinander lösbar.

Öffentlicher Spielplatz Partenen

Ganz besonders freut es mich, dass wir im Sinne unseres Spielraumkonzepts nun auch diesen Spielplatz eröffnen können. An dieser Stelle möchte ich mich bei Thomas Riegler, der das Spielraumkonzept federführend geleitet hat und allen, die sich hierfür eingebracht haben, recht herzlich bedanken. Wieder ein klarer Beweis dafür, dass wir miteinander die Zukunft gestalten möchten und Konzepte erstellen, die wir auch umsetzen.

Begegnungsort Gaschurn 2020

Zusammen mit allen, die sich an diesem Projekt beteiligen möchten, soll das Zentrum von Gaschurn in der Weise entwickelt werden, dass es den Anforderungen der verschiedenen Nutzergruppen des öffentlichen Raumes gerecht wird und vor allem die Aufenthaltsqualität gestärkt wird. Mehr darüber an anderer Stelle. Wir laden Sie alle ein, ihre Ideen und sich selbst einzubringen. Wie auch beim Spielraumkonzept, möchten wir miteinander entwickeln, was wir dann auch zur Umsetzung bringen möchten. Dies ist sicher nicht ganz so einfach wie bei einem Spielplatz aber wahrscheinlich umso spannender.

Nachbesetzungen

Nach der Entscheidung einiger Mandatare der Liste „Gemeinsam für Gaschurn und Partenen“ nach nicht einmal einem Jahr nach der Wahl, haben die verbliebenen Listenmitglieder Markus Netzer, Christoph Wittwer, Ludwig Wachter und



Bürgermeister
Martin Netzer, MSc

Adolf Felder klar zum Ausdruck gebracht, dass sie sich der Verantwortung ihrer Wählerinnen und Wählern gegenüber nicht entziehen werden. Ihnen gebührt größter Respekt, für ihr Stehvermögen. Ich freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit zum Wohl unserer Gemeinde.

Fernwärme Gaschurn-Partenen

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, dass das Fernwärmeprojekt Gaschurn-Partenen umgesetzt werden soll, sobald die Förderzusage und die aufsichtsbehördliche Bewilligung vorliegen. Die weitere Abwicklung des Projekts soll über die Energie- und Wirtschaftsbetriebe Hochmontafon GmbH (EWH) erfolgen, die eine 100-Prozent-Tochter der Gemeinde Gaschurn ist. Die Ausschreibungen der einzelnen Gewerke liegen vor. Bei der Analyse der Angebote mussten wir feststellen, dass die Preise des Gewerks „Erd- und Installationsarbeiten“ (Baumeister) weit über den üblichen und auch förderbaren Bereich liegen. Deshalb sind wir gezwungen, diese Ausschreibung zu widerrufen. Im Zuge einer neuerlichen Ausschreibung sollen bessere Preise erzielt werden. Sobald die neuen Zahlen vorliegen, können diese in die Gesamtkalkulation und auch in die Bewertung durch die Förderstelle einfließen. Wenn die Wirtschaftlichkeit gegeben ist, die Förderzusage und die aufsichtsbehördliche Be-





willigung für die Umsetzung dieses einzigartigen Vorzeigeprojekts vorliegen, kann diese auch umgesetzt werden. Wir rechnen damit, dass dies im Herbst 2016 der Fall sein sollte. Das bedeutet wiederum, dass gewisse Vorarbeiten noch in diesem Jahr erfolgen könnten, jedoch das Gesamtprojekt realistischer Weise 2017 zur Umsetzung kommen wird. Ob es die von Philipp Dona und KommR Dieter Lang beantragte Volksabstimmung geben wird, steht noch nicht fest. Die Frage lautet: **„Soll die Gemeinde Gaschurn für das Fernwärmeprojekt eine Haftung übernehmen?“** Hierfür werden 247 Unterstützungserklärungen benötigt. Sollte die Frage im Zuge einer solchen Volksabstimmung mehrheitlich mit NEIN beantwortet werden, würde das bedeuten, dass die Gemeinde gar keine Haftung übernehmen soll. Das wäre – auch wenn dies vielleicht anders transportiert wird – auch das AUS für diese einmalige Chance für unsere e5-Gemeinde. Ohne Sicherheiten gibt es in Zeiten wie diesen keine leistbare Finanzierung. Die Erlöse aus diesem Projekt aber auch die vorgesehene Haftungsentschädigung in Höhe von EUR 20.000,00 pro Jahr kommen schlussendlich der ganzen Gemeinde zugute. Einfach gesagt, wer die gestellte Frage mit **NEIN** beantwortet, ist **gegen** das Fernwärmeprojekt, wer hingegen mit **JA** antwortet, stellt sicher, dass wir dieses **Projekt miteinander realisieren** können. Hier geht es vermutlich um alles andere – persönliche Befindlichkeiten – als um dieses Projekt. Zudem ist davon auszugehen, dass eine seriöse Antwort auf diese Frage nur gegeben werden kann, wenn auch bekannt ist, wie sich das Projekt in seiner Gesamtheit darstellt. Das ist derzeit jedoch noch nicht der Fall. Wir gehen davon aus, dass sich die Dinge weiterhin positiv entwickeln, die gebotene Chance für dieses nachhaltige Projekt genutzt und es realisiert werden kann. In Gaschurn und Partenen könnte mit diesem Fernwärmeprojekt den Schadstoffausstoß erheblich reduziert werden und den potentiellen Anschlussnehmern die Möglichkeit geboten werden, ihre Objekt die nächsten Jahre auf den gewünschten energetischen

Stand zu bringen. So bleibt das Geld für die gelieferte Energie in der Gemeinde und gereicht wiederum allen zum Vorteil. Die Gesamtanlage ist in der Weise konzipiert, dass es hinkünftig auch weitere Ausbaustufen geben kann. Zunächst ist mal der erste Schritt zu machen. Jedenfalls werden wir Sie zu gegebener Zeit – wenn dann alle Fakten auf dem Tisch liegen – umfassend informieren.

Dr. Wolfgang Sander

Im Namen der Gemeinde Gaschurn möchte ich mich bei unserem Gemeindefacharzt Dr. Wolfgang Sander und seinem Team für die verlässliche und unkomplizierte Art recht herzlich bedanken. Nach mehr als 12 Jahren in Gaschurn hat sich Dr. Wolfgang Sander den Ruhestand mehr als nur verdient. Die Zusammenarbeit mit anderen Ärzten im Montafon im Speziellen jedoch mit Dr. Peter Buzmaniuk war hervorragend. Nie mussten sich unsere Gemeinden um den Bereitschaftsdienst und Urlaubsvertretungen Gedanken machen. Herzlichen Dank und viel Freude im nächsten Lebensabschnitt wünschen wir alle. Noch ist keine Nachfolge für Dr. Sander gefunden. Wir arbeiten jedoch daran. Zwischenzeitlich ist – sollte kein Arzt vor Ort verfügbar sein – durch den Ärztenotruf die Versorgung sichergestellt, was jedoch nur eine Übergangslösung darstellen sollte.

Beschneite Talabfahrt

Nach wie vor liegen die zwei erforderlichen Unterschriften für die Umsetzung der Beschneigungsanlage nicht vor. Mal sehen. Lassen wir uns überraschen. Ich bin nach wie vor guter Dinge und hoffe, dass uns auch das noch gelingen möge.

Montafon Tourismus

Montafon Tourismus und unser Tourismusausschuss arbeiten sehr intensiv zusammen. Nachdem diesen Winter die neue Loipenbeschilderung im Hochmontafon umgesetzt werden konnte, gibt es die Aktivkarte für die schneefreie

Zeit mit drei Schwerpunkten (Biken, Wandern, Klettern). Zusammen mit Alexander Haumer und in enger Absprache mit unserem Tourismusausschuss werden die Ortseingänge neu gestaltet. Der neue Gagla-Weg in Partenen wurde am 2. Juni eröffnet. Viel Spaß damit!

Breitbandausbau

Wir sind positiv überrascht, dass sich so viele Interessenten für einen Breitbandanschluss (Glasfaser) interessieren. Zusammen mit der A1-Telekom werden wir die nächsten Jahre ganz intensiv am Ausbau des Glasfasernetzes arbeiten. Noch im heurigen Jahr sollen einige Anschlussnehmerinnen und Anschlussnehmer via Glasfaser ans Netz angeschlossen werden.

Wohnbau

Die Wohnanlage Goldivor – vielleicht das erste soziale Wohnbauprojekt, das Glasfaser in der Wohnung anbieten kann – mit 16 Wohneinheiten wird im Herbst 2016 bezugsfertig sein. Die 15 zu vergebenden Wohnungen konnten den künftigen Mietern bereits zugewiesen werden. Eine Wohnung ist entsprechend der Wohnbauförderungsrichtlinien für das soziale Netzwerk Wohnen freizuhalten.

Wohnbauprojekt Feschadona

Das nächste Wohnbauprojekt wurde bereits verhandelt und wird am Ortseingang auf dem noch freien Platz in der Straße Pfolla mit 10 – 11 Wohneinheiten errichtet. Diese soll im Herbst 2017 für die Mieter bezugsfertig sein. Mit diesem Projekt sollte dann der Bedarf an neuem Wohnraum – zumindest derzeit – in Gaschurn gedeckt werden können. Das nächste Projekt für Partenen ist schon vorskizziert und wird auch bald spruchreif werden.

Wohnbau Partenen – „living in the south II“

In Partenen besteht die Möglichkeit das ehemalige Arzthaus abzutragen und zusammen mit den taleinwärts davon gelegenen Bauplatz eine Erweiterung der bestehenden Wohnanlage

vorzunehmen. Hierfür wird gerade abgefragt, wer Bedarf für einen solchen Wohnraum benötigt, um auch in Partenen ausreichend leistbaren Wohnraum zur Verfügung stellen zu können. Sollten Sie Interesse haben oder jemanden kennen, der ein solches haben könnte, wenden Sie sich ans Gemeindeamt.

Wir werden dann zusammen mit unserem bewährten Partner, der Wohnbauselbsthilfe, das Projekt entwickeln und mit den Interessierten abstimmen.

Kinderbetreuung

Derzeit arbeiten wir daran, dass im Vortragsaal des Arzthauses in Gaschurn mit Unterstützung des Vereins Kinderwerkstättli dieses Angebot auch in Gaschurn angeboten werden kann. Diese soll bis im Herbst 2017 eingerichtet werden. Bis dahin sind die Räume den Anforderungen entsprechend zu adaptieren und entsprechendes Personal zu finden. Sollte also jemand Interesse an einer solchen Aufgabe habe, bitten wir diese, sich bei uns zu melden. Wir freuen uns schon darauf im Sinne der familiengerechten Region auf dieses Angebot, das auch die Kindergärten etwas entlasten und vor allem jungen Familien einen gewisse Unterstützung zukommen lässt.

Neophytenbekämpfung

Mit Unterstützung von Jugendlichen von Integra Vorarlberg versuchen wir die nächsten



Markus, Christoph, Jacqueline, Filip, Felix

(Fortsetzung auf Seite 6)



Monate den nicht heimischen Pflanzen entgegenzutreten. Es ist dies ein schwieriges Unterfangen. Jedenfalls meinen wir, dass es uns gelingen kann, die Ausbreitung der Neophyten hintanzuhalten.

Flüchtlinge

In diesem Frühjahr haben wir erstmals in Abstimmung mit der CARITAS und der Unterstützung durch Flüchtlinge im Mountain Beach den „Frühjahrsputz“ gemacht. Fünf Tage harte aber wirklich gute Arbeit wurde hier an den Tag gelegt. Es freut uns, dass wir diese positive Erfahrung machen konnten. Nutzen auch Sie diese Möglichkeit, die beiden Seiten in gleicher Weise hilft.



Bahnverlängerung

Wenn Sie sich informieren oder eine Rückmeldung in Sachen Bahnverlängerung abgeben möchten, sind Sie herzlich eingeladen, die Ausstellung am Parkplatz des Freizeitpark Mountain Beach in Gaschurn zu besuchen.

Gemeindesekretärin

Nachdem sich Annette Bergauer beruflich verändert hat, sind wir überglücklich mit Sandra Tschanhenz eine kompetente Nachfolgerin gefunden zu haben. Beide haben einen nahezu nahtlosen Übergang bewerkstelligt. Hierfür möchte ich mich recht herzlich bedanken. Beiden wünsche ich viel Erfolg und Freude mit ihren neuen Aufgabenbereichen.

Wie Sie sehen, bleibt die Zeit nicht stehen, immer wieder stellen sich uns neue Herausforderungen, denen wir so gut wie möglich gerecht werden sollten. Das können wir miteinander meistern, wenn wir verständnisvoll miteinander umgehen, andere Meinungen akzeptieren und das Wohl unserer Gemeinde wirklich an erste Stelle stellen. Ich bemühe mich jedenfalls das zu tun.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen schönen Sommer und viel Freude bei allem was wir tun.

Martin Netzer, MSc
Bürgermeister

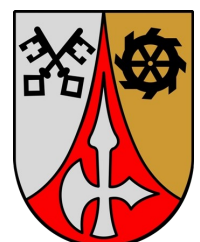


Ausbau Wasserversorgung

Der Hochbehälter Innerbofa ist zwischenzeitlich nahezu fertiggestellt. Die Sanierung der Quelfassung wurde bereits in Angriff genommen. Die bisherigen Witterungsverhältnisse waren eine richtige Herausforderung. Im Herbst diesen Jahres soll das zweite Trinkwasserkraftwerk der Gemeinde Gaschurn in Betrieb genommen werden. Wieder ein Schritt unserer e5-Gemeinde zum vierten „e“.

Impressum:

Medieninhaber: Gemeinde Gaschurn
Herausgeber: Gemeinde Gaschurn, Dorfstraße 2, 6793 Gaschurn
Tel.: 05558/8202-0, Email: gemeinde@gaschurn.at
DVR-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 0106135
ATU-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 38137404



SPORTLEREHRUNG ALESSANDRO UND LUCA HÄMMERLE



TANZEN, SPIELEN, LACHEN ...



... und manchmal auch verrückte Sachen machen. Mit viel Spaß und Humor geht es durch das Spielgruppenjahr.

Spielerisch werden die Kinder in ihrer Kreativität und Selbstständigkeit gestärkt und gefördert.

Das gemeinsame "Tun" steht im Vordergrund. Sehr gerne gehen wir auf Entdeckungsreise in die Natur und erforschen ihre Gesetze und Geheimnisse. Dabei kommen wir des Öfteren bei

Schweinchen "Frieda" vorbei und bringen ihr den Rest von der Jause. Den Kindern macht das jedes Mal großen Spaß. Große Aufregung herrschte, als uns die Polizei besuchte. Das Blaulicht, die Handschellen und die Polizeimütze brachten die Kinderaugen zum Leuchten. Es war ein ganz tolles Erlebnis.

Spielgruppe Novi, Birgit Kofler



SPANNENDES SKIRENNEN DER VS GASCHURN

Nachdem im Jänner an drei Tagen am Berg statt in der Schule die Kinder ihr Können auf



den Skiern schon beweisen konnten, wurde es am 17. März 2016 ernst. Kurz vor den Osterferien flitzten die Kinder der VS Gaschurn bei strahlendem Sonnenschein über die Pisten. Das Rennen war sehr spannend und die Rennläuferinnen und Rennläufer waren wie Profis unter-

wegs. Besonders erwähnenswert sind die Schülermeisterin, Paula Wittwer (1. Schulstufe) und der Schülermeister, Manuel Wittwer (2. Schulstufe). Am Freitag, den 18. März 2016 fand die Siegerehrung in der Turnhalle statt. Ohne große Unterstützung ist so ein Event nur schwer durchführbar, deshalb gilt ein besonderer Dank Herrn Walter Marinac und seinem Team, den Eltern, der Raiffeisenbank Montafon für die Spende der Pokale und an alle die bei der Haussammlung unterstützt haben.

Einen herzlichen Dank dafür!



SACHUNTERRICHT MAL ANDERS

Am 29. März 2016 besuchten die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe die Gärtnerei Bitschnau in Vandans. So wurde am 1. Schultag nach den Osterferien gleich praktisch auf das Thema Pflanzen und Frühling eingegangen. Nach einer spannenden Führung durch die Gärtnerei, durften alle selber ans Werk und die gärtnerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Die eingepflanzten Kressesamen mit den Töpfen nahmen die Kinder mit nach Hause und konnten ein paar Tage später schon ein leckeres Kressebrot verspeisen.

Vielen Dank an die Gärtnerei Bitschnau für den abwechslungsreichen Vormittag!



THEATER „MINIMUS-MAXIMUS“

Die Künstler/-innen vom Theater „Minimus-Maximus“ zeigten den VS- und Kindi-Kids in Partenen, wie man ohne zu sprechen, ein ganzes Theaterstück darstellen kann.

Am 2. März 2016 kamen die Spieler/-innen und führten das Stück: „Drei im Museum“, pantomimisch auf. Das Stück wurde neben tollen Darbietungen auch musikalisch untermauert.

Schließlich wurde ein kleiner Workshop angeboten, da wurde gezeigt: Was und wie

man verschiedenste Dinge/Gefühle usw. mit dem Körper ohne zu sprechen zeigen kann. Es war eine tolle Aufführung.



DIE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER SIND NUN SCHLAUBERGER

Am 15. April 2016 fuhren die Kinder der 3. und 4. Schulstufe der Volksschule Gaschurn in die VS St. Gallenkirch. Dort erwartete die Schülerinnen und Schüler eine spannende Spieleshow von Rikki – dem Schlauberger aus Vorarlberg. Die Themen Mülltrennung, Recycling und Ab-

fallvermeidung wurden erläutert und die Kinder konnten das Wissen bei mitreißenden Teamspielen unter Beweis stellen. Vielen Dank an das Team von Rikki für den tollen Vormittag und die VS St. Gallenkirch für die Einladung.



TROTZ REGEN VORNE DABEI

Am Samstag, den 23. April 2016 zeigten die Kinder der Volksschule Gaschurn bei „Bludenz läuft“ ihre sportliche Ausdauer. Der Regen schreckte die 1. und 2. Schulstufe nicht ab, denn sie erreichten den stolzen 2. Platz. Auch die Kinder der 3. und 4. Schulstufe gaben ihr Bestes und verpassten um genau 2 Sekunden das Stockerl.



Gratulation an alle Schülerinnen und Schüler, vor allem an Marius Bruggmüller (Zeit: 3:06; 1. Platz-Schulwertung) und Manuel Wittwer (Zeit: 3:07; 2. Platz-Schulwertung).

SKITAG UND SKIRENNEN VS UND KINDERGARTEN PARTENEN



Am 8. März 2016 spielte der Wettergott super mit, und die VS- und Kindi-Kids Partenen konnten somit einen tollen Skitag auf der Bielerhöhe erleben. Neben ein paar Aufwärm-/Trainingsrunden, gab es ein Eltern-Kind-Rennen. Ziel von den Erwachsenen war es, die Laufzeit der Kinder zu erreichen. Es war ein sehr spannendes Rennen. Anschließend bekamen die Kids als Stärkung im Restaurant: „Piz Buin“, neben Getränke, Schnitzel mit Pommes auch ein

Eis. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei der ganzen Gemeinde bedanken, für die großzügigen Geldspenden im Februar. Somit konnten wir die Kosten für die Verpflegung der Kids und natürlich die Sachpreise, welche einen Tag später im Beisein der Eltern verteilt wurden, decken. DANKE!

Weiters ein Dankeschön an Josef und Florian für die Zeitmessung und das ganze Darum herum.



„SCHAFFA UND WERKLA“

Am 22. April 2016 machten die Kinder der 3. und 4. Schulstufe der VS Gaschurn beim „Schaffar-Tag“ mit. Zuerst gings zu MK-Installationen in St. Gallenkirch. Eifrig wurde gelötet, geschliffen, geschweißt, gesägt und mehr. Mit großem Interesse und viel Begeisterung wurde gewerkt und dadurch fast die Zeit zum Weiterfahren übersehen. Die nächste Station war das Explorer Hotel in Gaschurn. Hier wurden zuerst Hotelzimmer besichtigt. Danach wurden Cocktails gemixt, so konnten die Kinder diese Aufgabe eines Barkeepers ausprobieren. Auch die Sandwiches wurden selbst hergerich-

tet und der Tisch richtig gedeckt. Die Stärkung schmeckte und die Zeit verging auch hier geschwind.

Ein herzliches Danke an die MK-Installationen und das Explorer Hotel für den tollen Vormittag. Ein weiterer Dank gilt noch der gesamten Organisation des „Schaffar-Tages“ – ein gelungenes Projekt!



LESETAG

Am Donnerstag, den 17. März 2016 fand erneut der VBG-Lesetag statt. Zu diesem Anlass luden die Kinder der VS Partenen alle Kindi-Kinder ein, um an verschiedenen Stationen teilnehmen zu können. Alle Kindi-Kids durchliefen 4 Stationen. Ganz eifrig waren sowohl die Schüler/-innen als auch die Kindergartenkinder. Die Kids durften Witze vorlesen bzw. anhören – und den Lustigsten notieren. Weiters wurden den jüngeren Kids Wörter vorgelesen, bei denen sie selbst Kreuzchen machen durften, wenn sie das richtige Wort erkannten. Außerdem wurde auch ein Lese-Mal-Blatt angeboten, wobei wunderschöne Zeichnungen entstanden. Schließlich durfte jedes Kindergartenkind ihr/

sein Lieblingsbuch mitnehmen, aus dem wurde von den Schulkindern vorgelesen. Neben einem Sammelpass bekamen die noch nicht schulpflichtigen Kinder eine Süßigkeit und passend zum Lesetag ein kleines Büchlein als Überraschung und Belohnung. DANKE für die Zusammenarbeit.

Voranfänger Lesetag Donnerstag, 17.03.2016
VS Partenen - Kindergarten Partenen
NAME: _____

Station 1 	Wörter erkennen
Station 2 	Witze
Station 3 	Lese-Mal-Blatt
Station 4 	Mein Lieblingsbuch

MUSIKALISCHES MÄRCHEN

Am 5. April 2016 fuhren die VS-Kinder Partenen nach Schruns in die Musikschule. Dort durften sie einem musikalischen Märchen lauschen. „Es klopft bei Wanja in der Nacht“, wurde neben teils gesprochen Text mit diversen Musikinstrumenten untermauert. Dies passierte durch die Musikschullehrer/-innen. Anschließend wurden die Kids in Gruppen aufgeteilt und hatten somit die Möglichkeit a) die Musiklehrer/-innen und b) verschiedenste Instrumente kennen zu lernen. Es wurde ihnen immer wieder etwas über die Instrumente selbst erklärt und es gab

auch Hörproben. Außerdem wurde ihnen auch eine Stimmbildungsgeschichte angeboten. Vielen Dank an die Musikschule Montafon für diesen Vormittag und an die Begleitpersonen.



FAMILIENFEIER IN DER VOLSSCHULE

Am 17. Mai 2016, fand in der VS-Partenen eine Familienfeier statt. Um 17:00 Uhr war Treffpunkt im Turnsaal. Neben dem Vorsingen des Muttertags- und Vatertagsliedes wurden auch Gedichte aufgesagt und in diesem Zuge kleine Geschenke an die Eltern überreicht. Neben einer Akrobatik-Darstellung wurde auch eine Cheerleading-Aufführung präsentiert. Schließlich wurden noch die Lieblingsspiele der Kids

mit den Eltern und auch Großeltern gespielt. Das machte jede Menge Spaß und es gab viel zum Lachen und großer Einsatz wurde gezeigt. Auch das Kulinarische durfte nicht fehlen: so wurden neben Nudel- und Wurstsalat auch pikante Käseroladen und Pizzataschen angeboten. Die Kids bekamen als Belohnung ein Eis. Hier nochmals ein Dankeschön an Andrea Pachole, für das köstliche Essen und Mithilfe.

WELTTAG DES BUCHES

Am 25. April 2016 fuhren die VS-Kinder Partenen nochmals nach Schruns. Dieses Mal ging es aufgrund vom Welttag des Buches (23.4.) in die Bibliothek. Zu Beginn bekamen die Kinder eine Einführung in die Bibliothek und lernten die dort geltenden Richtlinien kennen. Anschließend hatten sie Zeit selbst die Bibliothek zu erkunden und in den Büchern zu schmökern.

Als Abschluss bekamen sie noch das Märchen: „Schneeweißchen und Rosarot“ von einer Mitarbeiterin vorgestellt. Herzlichen Dank an das Bibliotheksteam und die begleitenden Personen.



MUTTERTAG IM KINDERGARTEN GASCHURN

Die Kindergartenkinder aus Gaschurn bereiten ihren Müttern zum Muttertag eine besonders große Freude. Sie überreichten ein wunderschönes Muttertagsgeschenk, außerdem wurde miteinander getanzt sowie Lieder und Gedichte von den Kindern vorgetragen.



Als Höhepunkt der Feier stellte Clown Thiemo auf lustige Weise die Gefahren im Haushalt dar.

Zum Abschluss gab es eine feine Jause und von den Kindern mit viel Liebe selbstgebackene Dinkelkekse.

RINGELBLUMEN PFLANZEN

Am 2. Mai 2016 kam Ilse Wittwer in die VS Partenen und erklärte den Kindern einiges über die Ringelblume und über das (An-) Pflanzen von Blumen im Allgemeinen. Sie schenkte jedem Kind ein paar Samen und anschließend wurden diese gleich eingepflanzt. Täglich sind die Kids sehr eifrig mit dem Gießen und Beobachten.

Zum jetzigen Zeitpunkt kann man auch feststellen, dass sich das Bemühen lohnt...

...denn es kommen schöne grüne, zarte Pflänzchen zum Vorschein. DANKE Ilse.





SPIELPLATZERÖFFNUNG PARTENEN

Am

Freitag, 24. Juni 2016
um 11:30 Uhr

Findet die offizielle Eröffnung und Einweihung des öffentlichen Spielplatzes bei der Volksschule Partenen statt.

Alle Kinder, Jugendlichen und Eltern, das Kindergartenpersonal sowie alle Lehrerinnen, aber auch alle anderen Interessierten sind recht herzlich eingeladen, an der Eröffnung teilzunehmen.



Unser Pfarrer Joe Egle wird die Einweihung des neuen Spielplatzes vornehmen.

Für das leibliche Wohl sorgt der PV Partenen. Ein herzliches Danke hierfür!

Wir freuen uns auf die Eröffnung und eine zahlreiche Teilnahme an den Feierlichkeiten!

FORMSTUBE—MADLEN FLEISCH



formstube

grafik und sprache in form gebracht

„Egal ob Plakate, Flyer, Vereinszeitungen oder andere Drucksorten - formstube textet und gestaltet nach Ihren Wünschen!“

madlen fleisch | bergerstraße 101e | 6793 gaschurn | formstube@gmail.com

Die Gemeinde Gaschurn gratuliert recht herzlich zum Schritt in die Selbstständigkeit und wünscht alles Gute sowie viel Erfolg!

INNERFRATTNER IMKER HOLT FÜR SEINE PRODUKTE GOLD UND BRONZE

ImkerInnen haben einmal jährlich die Möglichkeit ihre Produkte bei einer Fachjury einzureichen, Qualität und Verarbeitung prüfen zu lassen und sich mit anderen ImkerInnen aus ganz Österreich zu messen.

Dies geschieht jährlich in Wieselburg/NÖ bei der Messe "AB HOF".

Knapp 1.100 Produkte aus ganz Österreich standen bei der Verkostung zur „Goldenen Honigwabe 2016“ auf dem Prüfstand.

Der Gaschurner Imker Werner Rudigier wurde in der Kategorie Blütenhonig mit einer Goldmedaille und der Kategorie Wald- mit Blütenhonig mit einer Bronzemedaille ausgezeichnet.



Wer ihn kennt, weiß, welchen Einsatz er für dieses wunderbare Hobby bzw. für die Bienen aufbringt. Eigentlich wollte er bei der Honigprämierung nur einmal hinschnuppern.

Dass es gleich beim ersten Mal Gold u. Bronze wird, ist umso erfreulicher.



30 top ausgebildete Honigsensoriker leisteten mehrere Tage lang Schwerstarbeit und bewerteten die eingereichten Proben. Dabei haben die Honig-Profis Farbe und Konsistenz, Geschmack, Geruch und Harmonie im Blick. Zusätzlich fließen die äußere Aufmachung und die wichtigsten Laborwerte in die Punktevergabe mit ein.

Herzliche Gratulation zu diesem Erfolg!

**Wer kein Geld hat,
muss Honig im Munde haben.**

NEUER JUGENDKOORDINATOR BEIM STAND MONTAFON

Seit 18. April 2016 ist die Jugendkoordination beim Stand Montafon wieder besetzt und erreichbar.

Ralf Engelmann ist derzeit dabei, sich in die Agenden der bisher geleisteten und aktuell an-

stehenden Tätigkeiten einzuarbeiten, damit die Jugendarbeit im Montafon mit gewohnter Qualität weitergeführt werden kann.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!



ORDINATION DR. SANDER

Ich beende meine ärztliche Tätigkeit mit 30.06.2016. Sollten Sie Bedarf an einer Kopie ihrer Krankengeschichte - Arztbriefe haben, so bitte ich Sie, sich rechtzeitig mit mir in Verbindung zu setzen.

Nach dem 30.06.2016 bin ich am Dienstag den 05.07., 12.07., 17.07. und letztmalig am Donnerstag den 05.08. von 18:00 bis 19:00 Uhr in der Praxis Gaschurn für die Anforderung/ Abholung von Kopien der Krankengeschichte erreichbar. Auch per E-Mail unter der Adresse dr.sander@aon.at können Sie die Unterlagen anfordern. Am einfachsten geben Sie mir den Namen des weiterbehandelnden Arztes be-

kannt, dem ich alles elektronisch senden kann. Ab 08.08.2016 bin ich unter der E-Mail Adresse wolferl47@live.at erreichbar.

Die Telefonnummer der Praxis 0 55 58 / 83 25 wird auf die Gemeinde umgeleitet. Informationen können dort jederzeit erfragt werden.

Dr. Wolfgang Sander

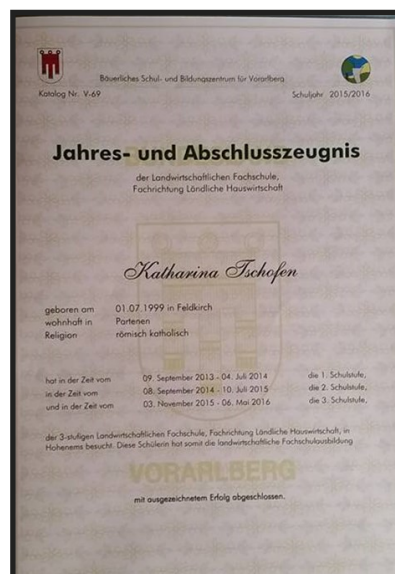
Die Gemeinde Gaschurn bedankt sich recht herzlich bei Dr. Wolfgang Sander für die gute Zusammenarbeit über die letzten Jahre und wünscht für die bevorstehende Pension alles Gute und viel Gesundheit!

USZÄCHNATA ABSCHLUSS AM BSBZ HOHENEMS

Üsri Tochter Katharina Tschofen hot am 4. Mai 2016 noch dreijöhrigr Usbildig a dr landwirtschaftliche Fachschul z Hohenems iar Facharbeiterbrief im Bereich ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement und d's Abschlusszügenis met uszächtnatam Erfolg kriagt!

Zo dera großartiga Leistik gratulian diar liabi Katharina, dini Eltra Thomas und Elke, met dinam Bruadr Lukas.

Miar wünschän diar of dinam witera Beruaf- und Lebasweg viel Glück und Erfolg!



AUF WIEDERSEHEN GASCHURN

Liebe Gaschurnerinnen und Gaschurner!

Da ich mich leider nicht von jedem von euch persönlich verabschieden konnte, hat mir unser Bürgermeister Martin, MSc, erlaubt, die GaPa-Zitig dafür zu nutzen.



Die letzten fünf Jahre waren für mich aufregend, spannend, wunderschön, mit vielen neuen Erlebnissen, Erfahrungen und besonderen Momenten. Und einen großen Anteil daran hatten alle, die mich hier mit offenen Armen empfangen haben. Dafür möchte ich DANKE sagen!

Es zieht mich wieder zurück in die Heimat nach Norddeutschland, doch ich werde euch und Gaschurn in meinem Herzen mitnehmen. Und ich komme bestimmt wieder auf Urlaub!

Besonders danken möchte ich meinen „Ersatzfamilien“ Wittwer, Essig, Wachter und Grass, bei denen ich wohnen durfte.

Meinen „Mädels“, für die schönen Hocks im Garten beim Lagerfeuer und beim Stricken, morgens beim Frühstück in der gemütlichen Küche und abends am Kachelofen vor dem Fernseher. Nie vergessen werde ich die Ausflüge mit euch auf Ganeu und die Garnera Alpe, Silvretta Bieler Höhe, die Abstecher nach Tirol, ins Silbertal und in den Bregenzer Wald.



Und das monatliche Highlight beim „Gemeinsamen Singen“ im Tourismus Museum Gaschurn!

Beruflich habe ich im Explorer Hotel Montafon und im Hotel Felbermayer sehr viel Neues und Spannendes hinzugelernt und ich danke allen meinen (Ex-) Kolleginnen und Kollegen und besonders der Familie Felbermayer.

Schön war 's mit euch!



Ihr habt all das Schöne direkt vor eurer Nase, die traumhafte Natur, das gesunde Bergwasser aus der Leitung, die reine, saubere Luft zum Atmen...

Bitte nutzt das, so lange es das noch gibt.

Fühlt euch umarmt

Stefanie Wittwer



WECHSEL IM GEMEINDEAMT

Nach rund 8 Jahren im Gemeindeamt hat sich Annette Bergauer dazu entschlossen, die Gemeinde Gaschurn beruflich zu verlassen und eine neue Herausforderung zu suchen.

Ihre Nachfolgerin, Sandra Tschanhenz, ist seit Anfang April als neue Gemeindesekretärin im Gemeindeamt anzutreffen.

Die Gemeinde Gaschurn bedankt sich recht herzlich bei Annette Bergauer für ihre hervorragende Arbeit in den letzten Jahren, wünscht ihr viel Erfolg im neuen beruflichen Umfeld und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit Sandra Tschanhenz.



KINDERGARTEN PARTENEN

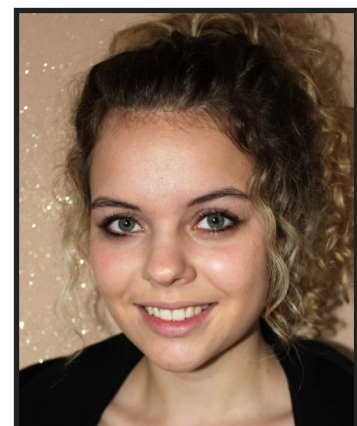
Mit Ende des heurigen Schuljahres wird Susanne Kuster, die Leiterin des Kindergartens Partenen, ihre Babypause antreten.

Die Gemeinde Gaschurn bedankt sich bei Susanne Kuster für ihre Arbeit und ihr großes Engagement im Kindergarten und wünscht ihr alles Gute als werdende Mama.

Auch zur bestandenen Jagdprüfung herzliche Gratulation!

Ab dem kommenden Schuljahr 2016/2017 wird Nicole Netzer aus St. Gallenkirch, die dieses Jahr ihren Abschluss an der BAKIP machen wird, die Leitung des Kindergarten Partenen übernehmen.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen Nicole Netzer einen guten Start und viel Erfolg in Partenen!



STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Gaschurn sucht zum ehest möglichen Zeitpunkt

eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter für die

„Bürgerservicestelle“

in einem Ausmaß von 100 %

Sie sind:

- kundenfreundlich
- genaues Arbeiten gewohnt
- flexibel
- in der Handhabung aller Office-Programme versiert
- teamfähig
- offen für Weiterbildung

Ihre Aufgaben sind:

- Anlaufstelle der Gemeinde für die Anliegen unserer BürgerInnen sowie der Gäste
- Post- und Terminverwaltung
- Betreuung der Telefonzentrale
- Organisation von Besprechungen / Sitzungen

- div. Schriftverkehr
- Assistenz im Sekretariat / Bürgermeister
- Aktenablage
- Projektarbeiten

Wir bieten Ihnen eine interessante Position mit einem abwechslungsreichen Aufgabengebiet in einem anspruchsvollen Umfeld. Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeindeangestelltengesetzes 2005. Der Mindestgehalt in der dafür vorgesehenen Modellstelle beträgt (bei 100 %) EUR 1.767,84 (brutto).

Wenn Sie sich von dieser Aufgabe angesprochen fühlen, dann bewerben Sie sich bei uns!

Ihre Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 24. Juni 2016 an:

Gemeinde Gaschurn
Dorfstraße 2
6793 Gaschurn
E-Mail: gemeinde@gaschurn.at

STELLENAUSSCHREIBUNG MONTAFON TOURISMUS

Die Montafon Tourismus GmbH sucht zum sofortigen Eintritt eine

**Reinigungskraft Teilzeit/ca. 10h pro Woche
für die Tourismusbüros Gaschurn und Partenen**

Aufgaben:

Reinigung der Büroräumlichkeiten
und der WC-Anlagen

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die
Montafon Tourismus GmbH

Frau Ursula Brugger
Montafonerstraße 21
6780 Schruns
oder an office@montafon.at

SILVRETTA CLASSIC RALLYE

Vom 6. bis 9. Juli 2016 findet wieder die Silvretta Classic Rallye im Montafon statt. Aufgrund dieser sind folgende Straßensperren notwendig:

Sperre der **Silvrettastraße** in Partenen ab der Kirche bis zur Querung der Tafamuntbahnstraße und dem Seilbahnparkplatz:

- Mittwoch, 6. Juli 2016, 07:00 – 19:00 Uhr
- Donnerstag, 7. Juli 2016, 07:00 – 14:30 Uhr
- Freitag, 8. Juli 2016, 06:30 – 12:00 Uhr
- Samstag, 9. Juli 2016, 07:00 – 11:00 Uhr

Sperre der **Dorfstraße** in Gaschurn ab dem Gebäude Dorfstraße 2 (Turmcafe) bis zur Abzweigung zum Kindergarten im Bereich Kirche:

- Freitag, 8. Juli 2016, 13:00 – 21:00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Sperre der Silvrettastraße in Partenen die Bushaltestellen

Tirolerhof, Partenen Zentrum, Gasthaus Partenerhof, Bergbahnen und Hubertusklausen

an die **Montafonerstraße / Umfahrungsstr.** (auf Höhe der Haltestellen) verlegt werden müssen. Die Haltestellen werden **vom 6. Juli 2016 bis einschließlich 9. Juli 2016** verlegt.

Die Haltestelle beim Gasthaus Partenerhof für den **Mountainbike-Transport** muss zum Feuerwehrhaus Partenen verlegt werden.

WOHNBAU GOLDIVOR

IN KÜRZE IST ES SOWEIT

Das Wohnbauprojekt Goldivor befindet sich in der Endphase und steht kurz vor der Fertigstellung.

Die Wohnanlage ist ab Oktober 2016 bezugsbereit. Alle 15 zu vergebenden Wohnungen wurden bereits zugeteilt.

Die Gemeinde freut sich, gemeinsam mit der Wohnbauselbsthilfe attraktive Wohnungen zur Verfügung stellen zu können und die neuen Mieter in diesem Wohnbauprojekt begrüßen zu dürfen.



WOHNBAU FESCHADONA

Das nächste Wohnbauprojekt wird am Ortseingang mit 10 Wohneinheiten errichtet. Dieses soll im Herbst 2017 für die Mieter bezugsfertig sein.

Wichtig:

Alle Interessenten an einer Miet- oder Mietkaufwohnung müssen einen **Wohnungswerberantrag** von Gaschurn ausfüllen und im Gemeindeamt abgeben, da auch die Wohnungen dieses Wohnbaus nach den Vergaberichtlinien des Landes Vorarlberg vergeben werden. Unvollständige Bewerbungen können leider nicht berücksichtigt werden!

Der Wohnungswerberantrag sowie die Vergaberichtlinien sind im Gemeindeamt oder auf der Gemeindehomepage erhältlich. Informationen

zu den Richtlinien erhalten Sie ebenso im Gemeindeamt.

Telefon-Nr.: 0 55 58 / 82 02

E-Mail: gemeinde@gaschurn.at

Ansprechperson: Manuela Klehenz

www.gaschurn-partenen.at



ERWEITERUNG WOHNBAU PARTENEN — “LIVING IN THE SOUTH”

In Partenen ist die Erweiterung des Wohnbauprojektes „Living In The South“ geplant.

Derzeit findet zu diesem Projekt eine Bedarfserhebung für eine solche Erweiterung statt. Zur Bedarfserhebung müssen ebenfalls alle Interessenten an einer Miet- oder Mietkaufwohnung

einen **Wohnungswerberantrag** ausfüllen und im Gemeindeamt abgeben.

Der Wohnungswerberantrag sowie die Vergaberichtlinien sind im Gemeindeamt oder auf der Gemeindehomepage erhältlich. Informationen zu den Richtlinien erhalten Sie ebenso im Gemeindeamt.

KLEINHIRTE GESUCHT

ALPE VALSCHAVIEL

Die Alpe Valschaviel in Gaschurn sucht für den Sommer 2016 einen Kleinhirten.

Bei Interesse melde dich bei Martin unter der Nummer 0664 / 12 44 795



SACHBESCHÄDIGUNG

Jene drei deutschen Urlauber, welche im Februar 2015 auf ihrem nächtlichen Heimweg in Gaschurn mehrere Schneestangen abbrechen und auf die Straße warfen, wurden erst vom Landesgericht Feldkirch und nun auch in zweiter Instanz vom Oberlandesgericht Innsbruck der Sachbeschädigung für schuldig erkannt.

Die drei Angeklagten verbrachten im Februar 2015 ihren Skiurlaub im Skigebiet Silvretta Montafon. Da ihre Unterkunft in St. Gallenkirch lag, sollte der Heimweg vom Après Ski in Gaschurn zu Fuß zurückgelegt werden. Die alkoholisierten Urlauber verließen gegen 03:00 Uhr morgens die Lokalität in Gaschurn und machten sich auf den Weg in ihre Unterkunft.

Auf der Landesstraße L188 in Richtung Gortipohl brachen sie im gemeinsamen Zusammenwirken sieben Schneestangen ab und warfen diese direkt auf die Straße. Entlang der Montafonerstraße brachen sie weitere 7 Schneestangen ab und warfen diese wiederum auf die Straße. Aufgrund der Hilfe eines Zeugen, welcher die Polizei verständigte, konnten die Urlauber noch bevor sie ihre Unterkunft erreichten, aufgegriffen werden.

Der Gemeinde Gaschurn, sowie der Straßenmeisterei entstand ein erheblicher Sachschaden.

Sachbeschädigung ist kein Kavaliersdelikt und meist mit erheblichen Kosten verbunden. Doch oft reicht ein Apell an den gesunden Menschenverstand nicht aus.



Minigolfanlage Gaschurn

Täglich geöffnet!

Lust auf eine Runde Minigolf?

18 Bahnen laden Junge und Junggebliebene zum Spielen und Verweilen ein.

Ab 14:00 Uhr verwöhnen wir Sie gerne mit "kalten und warmen Getränken", mit Eis und verschiedenen Imbissen vom Grill.



Natürlich servieren wir Ihnen auch Kuchen und Kaffee!



Auf Ihren Besuch freut sich Familie Wachter!

Bis 14:00 Uhr können Sie beim Automaten mit einer 2 Euromünze pro Person eine Runde lösen.

ALPE GARNERA

MILCHPRODUKTE ZUSTELLSERVICE

Montafoner Sura Kees mit Zwiebeln und Kernöl, oder mit Tomaten und Basilikum, frisches Alpjoghurt mit Früchten – mit heimischen Milchprodukten direkt von der Alpe lassen sich herrliche Sommergenüsse zaubern. Unser Angebot – von Montafoner Sura Kees und Butter über Joghurt, Topfen, körnigem Frischkäse, Saladiner Salzlakekäse bis zum Kräuterkeesli könnt Ihr Euch ganz bequem nach Hause bringen lassen.



Bestellt wird ganz einfach – entweder per Email, über unser Online-Formular ab Alpzeit unter: www.garnera.at/sennkuchi/bestellen oder telefonisch mit einer Nachricht aufs Alptelefon: 0699 / 11 231 843.

Zugestellt werden die Produkte von 7. Juli bis 15. September jeden Donnerstag im Gemeindegebiet von Gaschurn. Gerne stellen wir auch ein Probierpaket zusammen.

Weitere Infos bei:
Veronika Kartnig
Tel. 0699 / 10 926 311
sennkuchi@garnera.at
www.garnera.at

FENGGGA-FLENGGA

der sagenhafte, schnelle Käsefladen vom Blech aus dem Montafon

ZUBEREITUNG:

Menge reicht für ein Blech ca. 30 x 45 cm

Die Eier leicht schlagen, mit Joghurt, Milch, Mehl und verkümmeltem SALADINER-Käse mischen. Die Masse sollte dickflüssig sein.

Auf ein gefettetes Blech gießen und das mit den ca. 100ml Milch vermischte Olivenöl darüber verteilen. Am Ende das geheime Fengga-Botz-Gewürz aus dem kleinen Säckchen darüberstreuen.

Bei 180° ca. 45 Minuten backen. Die Fengga-Flengga können warm oder kalt z.B. mit Salat genossen werden.

ZUTATEN:

ca. 250g	SALADINER*
500g	Alp-Joghurt*
2 große	Eier
1/4 l	Milch*
300g	Mehl

Guss:
100ml Milch*
3 EL Olivenöl

+ 1 Säckchen Fengga-Botz-Gewürz!*

*ab Alpe erhältlich oder jeden Donnerstag zugestellt



Alpe
Garnera

Rezept



GÄSTEEHRUNGEN

Wir bedanken uns bei den vielen Gästen, die jedes Jahr in Gaschurn-Partenen ihren Urlaub verbringen, und hoffen, sie auch weiterhin in unserer Gemeinde begrüßen zu dürfen!

Karl Betz aus Sonnenbühl, Deutschland
41 Jahre in der Pension Christophorus in Partenen

Robert Hailfinger aus Jettenburg, Deutschland
37 Jahre in der Pension Christophorus in Partenen

Günter Leibfritz aus Sonnenbühl, Deutschland
34 Jahre in der Pension Christophorus in Partenen

Familie Magdalena und Jakob Woebel aus Zülpich, Deutschland
25 Jahre bei Lisbeth Dich in Partenen

Familie Ingrid und Alois Drach aus Zülpich, Deutschland

25 Jahre bei Lisbeth Dich in Partenen

Familie Grüter-Arigoni aus Duggingen, Schweiz
30 Jahre bei Fam. Tschanz-Kranz in Gaschurn

Ruth Hug aus Riedt-Erlen, Schweiz
35 Jahre in der Pension Christine in Gaschurn

Marion Hug, Riedt, Schweiz
35 Jahre in der Pension Christine in Gaschurn

Fam. Adelheid und Horst Urteil, Deutschland
41 Jahre bei Rosemarie Tschofen in Partenen

Hans Jank, Deutschland
41 Jahre Rosemarie Tschofen in Partenen

Vielen Dank für Ihre Treue!

NEUES VOM MONTAFON TOURISMUS

Mit regionalen Produkten punkten

Eine besondere Rolle spielen dabei die Erzeugnisse aus der Wolle der vom Aussterben bedrohten Montafoner Steinschafe. Dementsprechend werden dessen Produkte mit seinem wertvollen Wollfett Lanolin in den Tourismusbüros zum Verkauf angeboten wie etwa Schuheinlagen oder das Kinderkissen "Montilämmle".

Auch dekorative Artikel aus heimischen Materialien, naturbelassener Honig, Kräutertee oder Seife aus Rohstoffen des Tales finden Verwendung. „Unser wichtigster Partner für regionale

und nachhaltige Produkte ist der Verein bewusstmontafon.



Noch mehr Service für Gäste und Gastgeber

Seit dem 6. Mai 2016 beraten die Mitarbeiter in Schruns, St. Gallenkirch und Gaschurn unsere Gäste und Gastgeber von Montag bis Freitag durchgehend von 08:00 für 18:00 Uhr. An den Wochenenden haben wir von 09:00 bis 12:00 und von 15:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Die telefonische Servicezentrale, in der alle einlangenden Anfragen des Montafons zentral bearbeitet werden, ist Montag bis Freitag von 08:00 bis 18:00 Uhr und an den Wochenenden von 09:00 bis 16:00 Uhr erreichbar.

Im Zuge der Neustrukturierung von Montafon Tourismus wurden im Tal drei Hauptbüros in den Orten Schruns, St. Gallenkirch und Gaschurn definiert. Die sechs Nebenbüros in Tschagguns, Silbertal, Bartholomäberg, Gortipohl, Gargellen und Partenen behalten ihre bisherigen Öffnungszeiten bei.

Montafon Tourismus und Montafon TV verlängern Partnerschaft

Montafon Tourismus und Montafon TV verbindet seit vielen Jahren eine enge Kooperation. Diese wurde nun um ein weiteres Jahr verlängert und sieht hauptsächlich Beiträge und Trailer der großen Veranstaltungen wie den Weltcup Montafon vor. Diese werden in hoher Qualität vom regionalen Lokalsender Montafon TV geliefert und auf unterschiedlichen Kanälen wie youtube oder Facebook verbreitet. Zudem informiert Montafon TV die Gäste in den Unterkünten mit den wichtigsten Informationen des Tages.

Montafon TV wird über das Kabel-TV Netz der Montafonerbahn ausgestrahlt und erreicht ca. 10.000 Fernsehgeräte bei 2.700 Kabel-TV-Anschlüssen im Tal.

HOCH HINAUS UND STEIL BERGAB

Im Sommer setzen bewährte, aber auch neue sportliche und kulturelle Top-Veranstaltungen die Montafoner Bergkulisse in Szene und garantieren eindrucksvolle Erlebnisse.

Am Wochenende um den längsten Tag des Jahres, am 18. Juni 2016, wird traditionell die **Sonnwende** im Montafon gefeiert.

Ein sportlicher Höhepunkt ist der **Montafon Arlberg Marathon** am 2. Juli 2016. Bereits zum 14. Mal nehmen Laufbegeisterte die anspruchsvolle Strecke von Silbertal bis nach St. Anton am Arlberg in Angriff.

Seit 19 Jahren trifft sich die historische Rallye-Elite zur **Silvretta Classic Rallye Montafon**. In diesem Jahr rollen die faszinierenden Fahrzeuge des vergangenen Jahrhunderts von 7. bis 10. Juli 2016 über die schönsten Straßen Vorarlbergs bis nach Tirol und in die Schweiz. Unter die 180 Oldtimer mischen sich auch 30 topmoderne Fahrzeuge mit alternativen Antrieben

und vereinen dabei Tradition und moderne Technologien.

Kulturfreunde kommen bei den **Montafoner Sagenfestspielen** von 23. Juli bis 26. August 2016 auf ihre Kosten. Auf einer der größten Freilichtbühnen Europas wird in eindrucksvoller Kulisse die Sage von „Silvretta & Vereina“, eine Geschichte um einen italienischen Auswanderer mit seinen Töchtern, aufgeführt.



(Fortsetzung auf Seite 26)



Begeisterte Mountainbiker sollten sich den 29. und 30. Juli 2016 für den **M³ Montafon Mountainbike Marathon** im Kalender vormerken.



dischen Kombination zu Gast. Anlass ist die **1. IMC Sommer WM Skispringen & Nordische Kombination**.



Ein weiterer kultureller Höhepunkt wird mit dem **Montafoner Sommer** von 5. August bis 11. September 2016 geboten. Dieses kleine, aber sehr feine Festival bringt Künstler von internationalem Niveau ins Tal und begeistert mit hochkarätigen musikalischen Darbietungen.

Das Montafon Nordic Sportzentrum ist im September Schauplatz sportlicher Wettkämpfe: In der Zeit von 5. bis 10. September 2016 sind ehemalige Spitzensportler aus dem Bereich der Nor-

Das Gebiet rund um die Versettla in 2.000 Meter Seehöhe ist ab 20. August 2016 für vierzehn Tage das künstlerische Epizentrum im Montafon: der Schrunser Künstler Roland Haas lädt im Rahmen des **SilvrettAtelier Montafon** renommierte Künstler dazu ein, sich in der Bergwelt mit den besonderen Gegebenheiten der hochalpinen Szenerie und dem Spannungsfeld von Natur, Technik und Tourismus auseinanderzusetzen.

AUSZUG AUS DEM GESCHÄFTSBERICHT DES MONTAFON TOURISMUS 2015

- 457.444 Gäste entschieden sich 2015 für einen Urlaub im Montafon
- 1.968.501 Nächtigungen konnten die Montafoner Beherbergungsbetriebe im Jahr 2015 verbuchen
- 4,81 Tage verweilten die Gäste im Winter 2014/15 und 3,59 Tage im Sommer 2015 durchschnittlich im Tal
- 17.326.052 Mal wurde die Webseite www.montafon.at 2015 abgerufen
- 1.000 unterschiedliche BergePLUS Aktivitäten bot Montafon Tourismus von Mai bis Oktober 2015 den Gästen und Einheimischen



MONTAFON TOURISMUS STELLT THEMEN STATT SAISONEN IN DEN MITTELPUNKT

Die enge Zusammenarbeit im Tal zeigt erste Erfolge: Marke „Montafon“ und Positionierung der Orte werden geschärft.

Das Montafon entwickelt sich Schritt für Schritt in Richtung Ganzjahresdestination. „Der vergangene milde Winter hat gezeigt, dass das gängige Denken in touristischen Saisonen nicht mehr zukunftsfähig ist“, erläutert Montafon Tourismus Geschäftsführer Manuel Bitschnau im Rahmen des Jahrespressegesprächs und präzisiert: „Wir werden künftig Themen statt Saisonen in den Fokus stellen.“ Zudem soll – Sommer wie Winter – ein attraktives, saisonunabhängiges Angebot zur Verfügung gestellt werden. Ein Beispiel hierfür ist das Erlebnisprogramm „BergePLUS“, das seit der vergangenen Saison in jeder Jahreszeit – auch im Winter – vielfältige Aktivitäten für Gäste und Einheimische anbietet. Der Fokus liegt hierbei klar auf abwechslungsreichen Bewegungsmöglichkeiten in der Natur kombiniert mit dem Kennenlernen der Montafoner Bergkultur.

Die Positionierung des Montafon schärfen können aber nur alle touristischen Akteure im Tal gemeinsam. „Aus diesem Grund haben wir in den vergangenen drei Jahren in Prozesse zur

Schärfung unserer Positionierung und unseres Angebots investiert. Dabei steht auch der gemeinsame Markenkern im Vordergrund, der für den Gast in der Zukunft überall spürbar sein soll“, so Bürgermeister und Montafon-Tourismus-Aufsichtsratsvorsitzender Martin Netzer, MSc. Als eine Maßnahme daraus wird derzeit an einem neuen, gemeinsamen Internetauftritt von Montafon Tourismus und verschiedenen Partnern im Sinne einer gemeinsamen Marke „Montafon“ gearbeitet.

Trotz dem einheitlichen Auftritt nach außen soll die Unterschiedlichkeit der einzelnen Orte im Montafon zukünftig besser hervorgehoben werden. Daher wurde die Zusammenarbeit von Montafon Tourismus auch mit den Gemeinden intensiviert: In zahlreichen Workshops wurde für jeden Ort ein Profil erarbeitet, das die Besonderheiten herausfiltert und in den Vordergrund rückt – immer abgestimmt auf die Marke „Montafon“ und in enger Verbindung zu den Schwerpunkten Sport, Tradition und Kultur. „Jetzt geht es darum, dass jede Gemeinde die Hauptbotschaft der Gesamtmarke und darunter die für sich abgestimmten Projekte und Maßnahmen umsetzt“, erklärt Geschäftsführer Bitschnau.





20. MONTAFONER TOURISMUSTAG MARKEN BESTEHEN AUS SPITZENLEISTUNGEN

Über 300 Interessierte aus Tourismus, Wirtschaft und Politik informierten sich auf Einladung von Montafon Tourismus über die aktuellen Entwicklungen in der Region. Die präsentierten Zahlen aus dem Jahr 2015 lassen optimistisch in die Zukunft blicken.

Mit 1.968.501 Nächtigungen ist das Montafon einmal mehr die Nummer 1 unter den 6 Tourismusregionen Vorarlbergs. 2015 haben sich insgesamt 457.444 Gäste für einen Urlaub im Montafon entschieden

Gastgebercoaching

Präsentiert wurde auch das Gastgebercoaching. Es wurde eine umfassende Informationsmappe erstellt und Mitarbeiter der Tourismusbüros zu Coaches ausgebildet.

Tourismusbranche attraktivieren

Was macht Berufe im Tourismus für junge Menschen wieder begehrenswert? Wie können Tourismusbetriebe qualifizierte Mitarbeiter gewinnen und halten? Diesen Fragen widmet sich Monika Vonier im Rahmen des Projekts „Attraktiver Arbeitsplatz im Tourismus“.

Markenprozess notwendig

Den Abschluss fand der Tourismustag mit einem spannenden Thema: Montafon Tourismus erarbeitet gemeinsam mit allen touristischen Akteuren im Tal einen Markenprozess.

UNSERE SIEDLUNGEN WERDEN „NATÜRLICH, BUNT & ARTENREICH“

64 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 18 Vorarlberger und 6 Liechtensteiner Gemeinden sind gemeinsam und mit großer Motivation in das Projekt „natürlich bunt & artenreich“ gestartet. *Auch unsere Gemeinde ist dabei.*

„Was muss ich tun, damit aus dem Rasen eine bunte Blumenwiese wird? Wie hole ich eine Magerwiese ins Dorf? Was brauchen Schmetterlinge, Bienen und Vögel, damit sie sich in unserer Siedlung wohl fühlen?“ Solche und ähnliche Fragen wurden am Startworkshop des Projektes „natürlich bunt & artenreich“ in Rankweil diskutiert und vom Naturgarten-Experten Reinhard Witt erläutert.

Die Begeisterung ist ansteckend!

Mit viel Engagement stellten die GemeindevertreterInnen ihre „Erfahrungsflächen“ vor, welche sie im Rahmen des dreijährigen Projektes naturnah gestalten wollen. Erfahrungen sammeln, sich austauschen, aus Fehlern lernen und an der eigenen Fläche das gewonnene Wissen umsetzen sind wichtige Ziele des Projektes. Der Lohn sind bunte Farbtupfer, mehr Artenvielfalt und Lebensqualität im Siedlungsalltag. Naturnahe Flächen bieten mit ihrer Blumenpracht nicht nur Schmetterlingen, Hummeln und Co. einen reich gedeckten Tisch, sondern erfreuen auch ganz besonders uns Menschen. Erholung und Entschleunigung in Naturoasen vor der Haustüre wissen wir heute mehr denn je zu schätzen.

(Fortsetzung auf Seite 29)

Eine Vielzahl von Möglichkeiten

Naturnahe Grünflächen sind auf allen unversiegelten Flächen im Siedlungsgebiet umsetzbar. Wer mit offenen Augen durch die Gemeinde streift, findet – wie unsere GemeindevertreterInnen – eine erstaunliche Vielzahl an Möglichkeiten. Neben größeren Grünflächen in Parks oder in der Umgebung öffentlicher Bauten, sind auch kleine Flächen wie Straßenränder, Böschungen oder Verkehrsinseln wichtige Elemente des Siedlungsgrüns. Mit einheimischen Wildblumen, -gräsern und -gehölzen angelegt, bieten sie einer Vielzahl von Tieren einen Lebensraum.

sich im Jahr „wir müssen wieder lernen, dass es im Jahr Zeiten gibt, in der die Pflanze alle ihre Energie der Samenreife widmet und für uns nicht mehr blüht.“



Das Projekt unserer Gemeinde

Im Rahmen des Projektes möchten unsere Mitarbeiter/innen auch Flächen in Gaschurn zu einer artenreichen Wiese entwickeln. Hier muss an die Geduld der Bevölkerung appelliert werden, weiß Ökologin Katrin Löning aus den letztjährigen Erfahrungen. Wildpflanzen bieten nicht die gleiche Optik wie Zier- und Kulturpflanzen. Häufig sind die Blüten kleiner und unscheinbarer und außerdem brauchen die Pflanzen Zeit sich zu entwickeln. Auch die Blühaspekte ändern

„natürlich bunt & artenreich“

Nach dem Erfolg des Vorarlberger Projekts „...in Zukunft bunt und artenreich“ in den Jahren 2013 – 2015 führt das Land Vorarlberg gemeinsam mit der Liechtensteinischen Gesellschaft für Umweltschutz (LGU), Naturgarten e.V. und der pulswerk GmbH das Projekt nun erneut unter dem Namen „natürlich bunt & artenreich“ in grenzüberschreitender Zusammenarbeit durch. In diesem praxisorientierten Interreg-Projekt können Gemeinden ihr Wissen rund um die Anlage, Gestaltung und Pflege naturnaher Grünflächen erweitern und werden über drei Jahre dabei begleitet.



natürlich
bunt &
artenreich

Infobox:

„natürlich bunt & artenreich“ ist ein Teilprojekt des Interreg-Projektes „Blühendes Bodensee-Land“

Projektlaufzeit: 2016 – 2018

Projektpartner: Abteilung Umwelt- und Klimaschutz im Amt der Vorarlberger Landesregierung, pulswerk GmbH, Naturgarten e.V., Eugen Sturmlechner, UMG, die Liechtensteinische Gesellschaft für Umweltschutz und das Netzwerk blühendes Vorarlberg.

Gemeinden: Altach, Andelsbuch, Bludenz, Bludesch, Feldkirch, Gaissau, Gaschurn, Göfis, Götzis, Hittisau, Ludesch, Lustenau, Mäder, Mittelberg, Röthis, Satteins, Schopperrau, Schwarzach sowie aus Liechtenstein Balzers, Eschen, Mauren, Planken, Ruggell, Schellenberg

www.buntundartenreich.at

GEBIETSFÜHRER VERWALL–WIEGENSEE

Wo gibt es die größten Zirbenwälder Vorarlbergs? Was haben die Alpe Gretsch und schottischer Whisky gemeinsam? Wo findet man den „kleinsten unter allen Bäumen“?

Antworten auf diese und manch andere Fragen zu den Europaschutzgebieten Verwall und Wiegensee finden Sie im 100 Seiten starken Gebietsführer, herausgegeben vom **Naturschutzverein Verwall – Klostertaler Bergwälder** mit Unterstützung von Bund, Land und der Europäischen Union.

In Kombination mit einer herausnehmbaren Karte und einfacher Markierungen entlang der Wanderwege werden die Besonderheiten des größten Europaschutzgebietes in Vorarlberg auf eine sehr anschauliche Art und Weise präsentiert. Dabei erfahren Sie spannende Details über die Vielfalt der Arten und Lebensräume und den Einfluss des Menschen auf diesen einzigartigen Naturraum.

Auf jeden Haushalt im Montafon wartet ein **kostenloses Exemplar** im jeweiligen Gemeindeamt oder direkt beim Naturschutzverein im Standesgebäude in Schruns! Einen Download-Link des Gebietsführers sowie nähere Informationen zum Europaschutzgebiet Verwall finden Sie zudem auf www.naturvielfalt.at/verwall.



BIOTOPEXKURSIONEN 2016

Im Frühjahr, Sommer und Herbst 2016 finden bereits zum siebten Mal insgesamt 43 Exkursionen zu den schönsten Naturjuwelen unseres Landes statt.

Diese werden durch das Land Vorarlberg in Zusammenarbeit mit interessierten Gemeinden organisiert.

Unter der Leitung erfahrener Fachleute können Sie nicht nur vielfältige Lebensräume unserer Natur bewundern, sondern auch Wissenswertes über diese faszinierenden und meist selte-

nen Biotope und ihre charakteristische Tier- und Pflanzenwelt erfahren.

Der Programmfolder steht auf der Homepage www.vorarlberg.at/biotope zum Download bereit bzw. kann im Gemeindeamt eingesehen werden.

Spannende, eindrucksvolle und informative Exkursionen in den Gemeinden Vorarlbergs warten auf Ihre Teilnahme.

DAS GROSSE MONTAFON BUCHPAKET

Das Montafon Buchpaket mit 71 Publikationen ist ab sofort zum attraktiven Paketpreis erhältlich. Ein wahrer Schatz. Entsprechende Broschüren gibt es im Heimatmuseum Schruns, beim Stand Montafon und in den Gemeindeämtern im Montafon. Das Montafon Buchpaket umfasst die gesammelten Schriften, die in den letzten Jahren in Kooperation mit dem Heimatschutzverein Montafon zur Geschichte und Gegenwart unserer Talschaft erschienen sind. Sowohl für Heimische wie auch für Gäste stellen diese Bücher einen reichhaltigen Wissensfundus zu unserer Region dar.

Spannende Hintergründe zur Geschichte und Kultur, lesenswerte Erzählungen aus dem früheren Leben sowie interessante historische Fotografien und Bilder bieten faszinierende Einblicke in die Kulturgeschichte unserer Heimat.

Das Montafon Buchpaket kann per Mail an info@montafoner-museen.at, im Online-Shop www.montafoner-museen.at/shop oder mit dem Bestellabschnitt des Folders bestellt werden.

RADKARTE VORARLBERG

Das Amt der Vorarlberger Landesregierung hat die neue, kostenlose „Radkarte Vorarlberg“ veröffentlicht und den Gemeinden zur Verfügung gestellt.

Routen im Montafon und Klostertal, im Bregenzerwald, Leiblachtal, nördlichen Rheintal sowie

im südlichen Rheintal und Walgau können erkundet werden.

Auch im Gemeindeamt Gaschurn ist diese Radkarte für Interessierte gratis erhältlich.

4. ASVÖ FAMILIENSPORTTAG MONTAFON

Samstag, 26. Juni 2016, 11:00 – 16.00 Uhr
Tschagguns, Aktivpark Montafon. Eintritt frei!

Zum 4. Mal laden der Stand Montafon, die Gemeinden Schruns & Tschagguns, sowie die Vereine der Talschaft Montafon zum ASVÖ Familiensporttag ein. „Sportarten kennenlernen und ausprobieren“ ist das Motto dieses besonderen Tages.

Die kreativen und abwechslungsreichen Bewegungsstationen machen auch bisher noch nicht

so bekannte Sportarten direkt erlebbar.

Bei der Anmeldung am Eingang des Aktivparks erhält jedes Kind ein gratis T-Shirt und einen Stempelpass, mit dem die Kinder am großen Gewinnspiel teilnehmen können. .

KONTAKT & INFOS:

Vorarlberger Sportverband ASVÖ
Stefan Strammer, Markus-Sittikus-Str. 5, 6845 Hohenems, Tel.: 0664 / 28 48 408, E-Mail: koordinator@vsv.at
www.asvoe-familienporttag.at



DIE TRACHTEN IM MONTAFON

Der Vorarlberger Landestrachtenverband gemeinsam mit dem Montafon Tourismus präsentierte am 30.04.2016 das Buch „Die Trachten im Montafon“. Tracht ist nicht nur Kleidung – sie ist fester Bestandteil der Kultur und Geschichte vieler alpiner Regionen, sie verbindet Menschen und stiftet ein Gefühl von Heimat. Der Bewahrung dieses Kulturguts – das scheinbar unverändert Jahrhunderte der Volkskultur überdauerte, sich jedoch stets mitentwickelte – kommt große Bedeutung zu, da es den gemeinsamen

Ursprung, die verbindenden Traditionen und Bräuche und die überlieferte Lebensart verkörpert wie kaum etwas anderes. So verbinden auch die Trachten des Montafon Vergangenheit mit dem Heute und sind zudem Zeugnisse großartigen handwerklichen Könnens. Reich bebildert und mit großer Sachkenntnis beschrieben gibt dieses Buch Einblick in die Trachtenwelt des Montafon.

Erhältlich ist das Buch in allen Montafoner Tourismusbüros sowie beim Stand Montafon.

REKORD FEBRUAR BEFLÜGELTE SAISON

Das Montafon verbuchte im Winter 2015/16 bei Gästen und Nächtigungen ein kräftiges Plus. Sowohl bei den Gästen (+4,8 %) als auch bei den Nächtigungen (+3,77 %) gab es Steigerungen.

Die Bilanz der abgelaufenen Wintersaison fällt für das Montafon äußerst positiv aus: 280.781 Gäste verbrachten von November 2015 bis April 2016 insgesamt 1.337.157 Nächte im Montafon. Die Zahlen liegen laut Auswertung der aktuellen Zahlen durch Montafon Tourismus um 4,8 bzw. 3,77 Prozent höher als im Vergleichszeitraum.

Äußerst positiv ausgewirkt auf das Endergebnis hat sich in der vergangenen Wintersaison der Monat Februar:

Besonders hervorzuheben ist auch die Aufenthaltsdauer der Gäste: „Mit durchschnittlich 4,8 Nächten liegt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Montafon weit über dem österreichweiten Durchschnitt“, so Manuel Bitschnau. Im Jahr 2015 lag die durchschnittliche Aufenthaltsdauer laut Statistik Austria bei 3,4 Nächten – 4,8 Nächte konnten österreichweit letztmalig im Jahr 1995 verbucht werden.

Wintersaison 2015/16	2014/15	2015/16	Veränderung
Übernachtungen	267.910	280.781	+ 3,77 %
Gäste	1.288.531	1.337.157	+ 4,8 %
durchschnittliche Aufenthaltsdauer	4,8 Tage	4,8 Tage	+/- 0 %

VERANSTALTUNGEN DER MONTAFONER MUSEEN

Den Auftakt macht Ende Juni/Anfang Juli 2016 im Alpin- und Tourismuseum Gaschurn die Ausstellungseröffnung „Silvrettagletscher“.

Glasfenster der Kirchen Vorarlbergs 20. Mai bis Anfang Juli 2016

Die prächtigen Glasfenster der Kirchen Vorarlbergs zählen zu den größten öffentlichen Bildern. Auch die Glasfenster der Pfarrkirche Gaschurn sind Teil unseres kulturellen Erbes.

Ausstellungseröffnung „Ferner, Gletscher & Vadret“ – Das ewige Eis in der Silvretta

Dienstag, 5. Juli 2016, 19:30 Uhr
Alpin- und Tourismuseum Gaschurn

Gletschereis – Auf den Spuren der schmelzenden Silvrettagletscher Exkursion mit Mag. Günther Groß

Montag, 15. August 2016, 09:15 Uhr
Bielerhöhe „Silvretta Stausee“

„Wie funktioniert ein Insektenhotel“ Alpin- und Tourismuseum Gaschurn

Mit verschiedenen Materialien basteln wir ein Insektenhotel.

Tourismuseum Gaschurn „Sehnsuchtsvoll erwartet!“

Montafoner Lebenswelten in Feldpostkarten des 1. Weltkriegs, Silvrettagletscher: 12.7., 9.8., 6.9.

Gemeinsames Singen in den Montafoner Museen

Beim „Gemeinsamen Singen“ in den Montafoner Museen treffen sich Menschen aller Generationen und unabhängig von Stand und Begabung in den stimmungsvollen Museumsstuben, um gemeinsam mit Begleitung neue und alte Volkslieder zu singen. Neue Stimmen und/oder Instrumente sind immer herzlich willkommen!

Tourismuseum Gaschurn:

jeweils Montag 19:30 Uhr

13. Juni, 11. Juli, 8. August, 12. September, 10. Oktober 2016

Zeitzeugen-Erinnerungsabende Alpin- und Tourismuseum Gaschurn „Gä:scht, Bötz und Fengga“

Montag, 20. Juni 2016, 19:30 Uhr
Alpin- und Tourismuseum Gaschurn

Wer sich mit der Materie zum Thema „Gä:scht, Bötz und Fengga“ befasst, Geschichten oder Erlebnisse zu erzählen weiß, sich erinnern möchte, wie manche Zeichen oder Geschichten früher das alltägliche Leben beeinflussten und was davon heute noch bedacht wird, ist herzlich eingeladen.





HEIMATABENDE MIT DER TRACHTENGRUPPE PARTENEN – SOMMER 2016

Vallülsaal Partenen

Donnerstag, jeweils um
20:30 Uhr:
14., 21. und 28. Juli
11. und 25. August
1. und 8. September

Preise:

mit Gästekarte EUR 4,50,
ohne Gästekarte EUR 5,00,
Kinder EUR 1,50,
Gruppen ab 15 Personen
je EUR 4,00.



PLATZKONZERTE MIT DER BÜRGERMUSIK GASCHURN PARTENEN – SOMMER 2016

Tanzlaube Gaschurn

24. Juni um 20:30 Uhr
1. Juli um 20:30 Uhr
22. Juli um 20:30 Uhr
5. August um 20:00 Uhr Montafoner Abend
gemeinsam mit der Trachtengruppe Partenen

Bischof-Rudigier-Platz Partenen

15. Juli um 20:30 Uhr
29. Juli um 20:30 Uhr
19. August um 20:30 Uhr



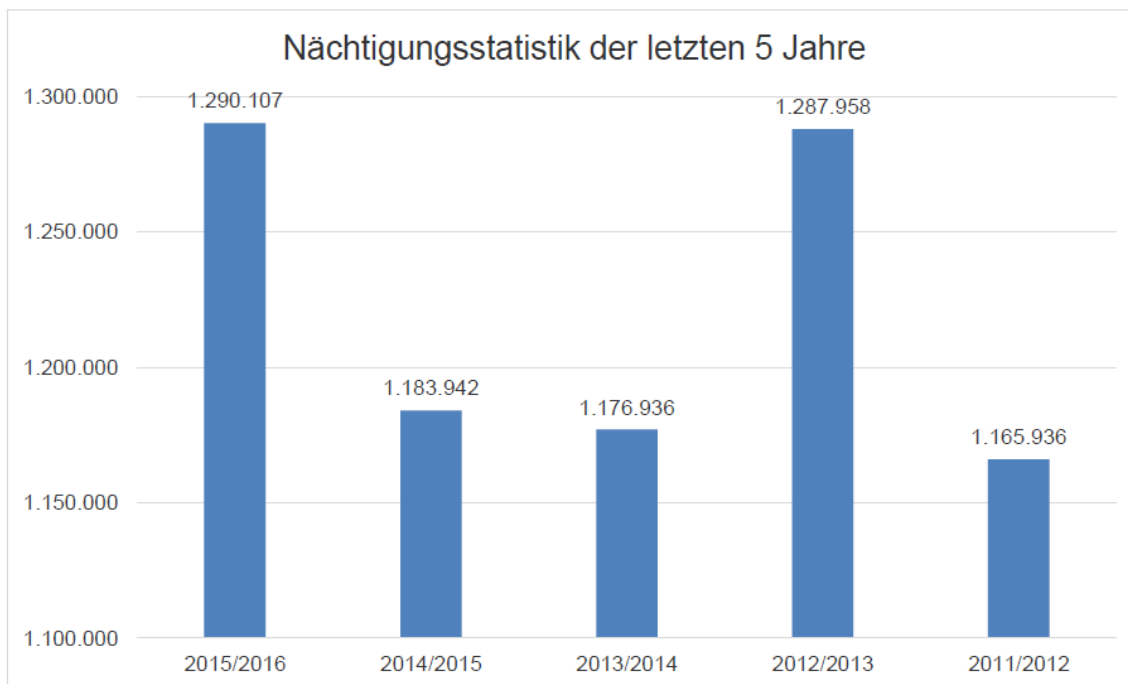
NÄCHTIGUNGSSTATISTIK MONTAFON

TOURISMUS

NOVEMBER—MÄRZ

Orte	Nov - März 14/15		Nov - März 15/16		Zu- bzw. Abnahme der Nächtigungen	± in %	Aufenthaltsstage	
	Gäste	Übernachtg.	Gäste	Übernachtg.			2015	2016
Bartholomäberg	15.050	63.765	15.499	66.983	3.218	5,05%	4,2	4,3
Gargellen	18.279	109.714	20.534	123.920	14.206	12,95%	6,0	6,0
Gaschurn	51.247	239.897	55.517	262.289	22.392	9,33%	4,7	4,7
Gortipohl	11.458	62.790	12.107	65.625	2.835	4,52%	5,5	5,4
Partenen	12.195	46.666	13.986	51.769	5.103	10,94%	3,8	3,7
Schruns	39.352	183.431	41.701	189.328	5.897	3,21%	4,7	4,5
St. Anton	2.727	9.741	2.637	9.898	157	1,61%	3,6	3,8
St. Gallenkirch	39.780	212.357	44.599	244.017	31.660	14,91%	5,3	5,5
Silbertal	8.594	44.707	9.094	48.046	3.339	7,47%	5,2	5,3
Tschagguns	38.524	158.481	40.886	172.850	14.369	9,07%	4,1	4,2
Vandans	10.821	52.393	11.179	55.382	2.989	5,70%	4,8	5,0
Montafon gesamt	248.027	1.183.942	267.739	1.290.107	106.165	8,97%	4,8	4,8

Die Gästeankünfte haben um 19712 = 7,95% zugenommen





GEBURTEN

Wir gratulieren den Eltern zur Geburt ihres Kindes recht herzlich und freuen uns mit ihnen über den Nachwuchs.



Pascal Stemmer
Geboren am 14.10.2015
mit den Eltern
Nadine Schönherr und Vinzenz Stemmer
und Bruder Marcel

Bgm. Martin Netzer, MSc, durfte den stolzen Eltern einen Willkommenskorb überreichen.



Emilie Barbisch
Geboren am 20.10.2015
mit den Eltern
Anja Barbisch und Daniel Kreuzmayr



ELTERNBERATUNG

Die Elternberatung unterstützt Eltern bei ihrer Aufgabe, ihren Kindern eine Grundlage für die bestmögliche Entwicklung zu bieten. Da die Lebensphase der frühen Kindheit für das spätere Leben von großer Bedeutung ist, richtet sich das Angebot an Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis vier Jahre.

Aufmerksam und fürsorglich die Bedürfnisse des eigenen Kindes wahrzunehmen und entsprechend darauf zu reagieren ist nicht immer eine leichte Aufgabe. Mit fachlichem Wissen und Erfahrung steht die Elternberaterin Frau Janine Gschaider gerne zur Seite.

Kontakt:

Janine Gschaider
Telefon: 0664 / 88 43 54 78
E-Mail: janine.gschaider@connexia.at

Öffnungszeiten der Elternberatungsstellen:

Gaschurn - Schulgebäude
am zweiten Dienstag im Monat
von 14:00 Uhr bis 14:30 Uhr

Partenen - Schulgebäude
am zweiten Dienstag im Monat
von 15:30 Uhr bis 16:00 Uhr



FÖRDERUNG VON TAGESPFLEGEVERHÄLTNISSEN BEI TAGESMÜTTERN

Die Richtlinien zur Förderung und Abwicklung von Tagesbetreuungsverhältnissen durch die Vorarlberger Tagesmütter gemeinnützige GmbH wurde in Zusammenarbeit zwischen dem Vorarlberger Gemeindeverband und dem Amt der Vorarlberger Landesregierung erstellt und sieht diverse Anpassungen vor.

Trotz des stetig wachsenden Angebotes im Bereich der Kinderbetreuung bleibt die Betreuung von Kindern durch Tagesmütter ein wesentlicher Bestandteil des Vorarlberger Kinderbetreuungssystems.

Die Förderung durch Land und Gemeinde ist für viele Eltern, insbesondere alleinerziehende Elternteile, die Voraussetzung dafür, die qualifizierte Betreuung durch eine Tagesmutter überhaupt in Anspruch nehmen zu können.

Die Förderbarkeit einer Betreuung sowie die Höhe der Förderung hängt von verschiedenen Faktoren ab. Beispielsweise spielt das Alter des Kindes eine Rolle sowie die Arbeitszeiten der Erziehungsberechtigten. Auch die Öffnungszeiten des Kindergartens werden berücksichtigt.

Anträge werden bei der Vorarlberger Tagesmütter gGmbH eingebracht. Auch die Prüfung der Fördervoraussetzung wird durch die Vorarlberger Tagesmütter gGmbH vorgenommen. Der Förderungsantrag wird anschließend der Wohnsitzgemeinde zur Genehmigung vorgelegt.

Die Vorarlberger Tagesmütter gGmbH informiert gerne über das Betreuungsangebot und die Förderungsrichtlinie.

www.vorarlberg.at/familypoint

CHARITY KRÄNZLE FÜR DIE CARITAS

Während es im Sommer bei 15 Männern vom „First Schopf Soccer Team“, einem Hobby-Fußballverein im Montafon, auf dem Sportplatz schon mal ordentlich zur Sache geht, zeigen sich die sportlichen Montafoner im Winter von ihrer sozialen Seite. Bereits zum 13. Mal veranstalteten sie ein Charity-Kränzle am Schrunser Kirchplatz und übergaben kürzlich einen Teil der Einnahmen Irmgard Müller, Leiterin der Werkstätte Montafon.

Mit dabei bei der Scheckübergabe in der Höhe von EUR 1.380,00 waren natürlich einige Kicker des „First Schopf Soccer Teams“.

Irmgard Müller von der Caritas freut sich sehr über die Unterstützung der Fußballer und bedankt sich recht herzlich für die alljährliche Hilfe.

Mit der Unterstützung durch die Fußballer können außertourliche Freizeitaktivitäten in der Werkstätte Montafon organisiert werden. Vergangenes Jahr konnten sogar zwei schöne Ausflüge mit den Menschen mit Beeinträchtigung gemacht werden.

Ein herzliches Danke an die Initiatoren!





HOCHZEITSJUBILÄEN

Die Gemeinde Gaschurn gratuliert recht herzlich und wünscht für die Zukunft weiterhin alles Gute und Gesundheit!



Hedwig und Artur **RUDIGIER** feierten am 07.05.2016 ihren **65. Hochzeitstag!**



Anna und Walter **NETZER** feierten am 16.04.2016 ihren **60. Hochzeitstag!**



Rosa und Alfred **KLEBOTH** feierten am 21.05.2016 ihren **50. Hochzeitstag!**



BROSCHÜRE „RUND UM DIE PFLEGE DAHEIM“

Das Amt der Vorarlberger Landesregierung hat für das Jahr 2016 eine aktuelle Broschüre herausgegeben mit dem Titel „Rund um die Pflege daheim: Finanzielle Entlastungs- und Unterstützungsangebote“.

Personen, die bei Angehörigen Pflege- und Betreuungsarbeit leisten, finden darin kurz zusammengefasst Informationen über Möglichkeiten, sich bei dieser oft anstrengenden und belastenden Tätigkeit finanzielle Unterstützung zu sichern.

Unter anderem wird auf folgende Punkte eingegangen:

- Pflegegeld
- Steuerliche Absetzbarkeit von Krankheitskosten

- Behindertenpass und –parkausweis
- Pflegekarenz und –teilzeit
- Pensions- und Krankenversicherung für pflegende Angehörige

Es werden auch zu jedem Punkt Stellen aufgelistet, bei denen weitere Informationen erhalten werden können.

Die Broschüre ist beim Gemeindeamt Gaschurn gratis erhältlich und kann von der Homepage des Landes Vorarlberg unter dieser Adresse heruntergeladen werden:

<https://www.vorarlberg.at/pdf/broschuerepflege-daheim201.pdf>

KRANKENPFLEGEVEREIN INNERMONTAFON

Pflege in vertrauter Umgebung – Wir sind immer für Sie da!

Der Krankenpflegeverein Innermontafon und der Mobile Hilfsdienst (MOHI) bieten ihren Mitgliedern eine leicht zugängliche und erschwingliche Pflege sowie Betreuung an. Falls Sie noch nicht Mitglied sind, haben Sie die Möglichkeit bis zum **30. Juni 2016** zum günstigen Aufnahme­metarif von EUR 30,00 beizutreten.

Ab dem **1. Juli 2016** verrechnen wir eine Aufnahmegebühr – gestaffelt nach dem Eintrittsalter.

bis 40 Jahre	– EUR 30,00	Mitgliedsbeitrag
41 – 50 Jahre	– 2facher	Mitgliedsbeitrag
51 – 60 Jahre	– 3facher	Mitgliedsbeitrag
61 – 70 Jahre	– 5facher	Mitgliedsbeitrag
71 – 80 Jahre	– 7facher	Mitgliedsbeitrag
81 – 90 Jahre	– 9facher	Mitgliedsbeitrag
ab 91 Jahren	– 10facher	Mitgliedsbeitrag

Mobiler Hilfsdienst Innermontafon



Mitglied werden ist ganz einfach: Mittels Zahlschein (erhältlich in den Gemeindeämtern St. Gallenkirch und Gaschurn oder direkt beim Krankenpflegeverein telefonisch anfordern) den Mitgliedsbeitrag von EUR 30,00 einzahlen. Sie erhalten dann automatisch jedes Jahr einen Zahlschein per Post.

Kontodaten:

Raiffeisenbank Bludenz-Montafon –
IBAN AT65 3746 8000 0450 4965

Zahlscheinanforderung per Telefon –
0 55 58 / 86 26 – Karin Rudigier (Kassiererin)



Krankenpflegeverein Innermontafon

Wir danken allen bisherigen Mitgliedern, für ihren Beitrag und vor allem auch für die zahlreichen Spenden!

NET LUGG LO!

Liebe Einwohner von Gaschurn und Partenen!

Diesmal bin ich von Sandra sehr charmant aufgefordert worden, dass es doch wieder einmal an der Zeit wäre, einen Artikel zu fabrizieren. Ich gebe mein Bestes, und hoffe es wird für diesen Artikel hoffentlich ausreichend sein. In der ‚Net lugg lo!‘ Selbsthilfegruppe in Lustenau ‚stottert‘ der Motor ein wenig, aber auch diese Phase wird vorbeigehen. Die Anfangsphase ist die schwierigste. Sobald sich der Schlaganfall-Betroffene entschlossen hat die Selbsthilfegruppe zu besuchen, ist das ‚Eis gebrochen‘. In der Selbsthilfegruppe sieht er, dass er nicht der Einzige mit einem Schlaganfall ist, und dass es durchaus Sinn macht eine Selbsthilfegruppe zu

besuchen. Gemeinsame Erlebnisse, Informationen, angenehme Konversationen, neue Freundschaften können entstehen, ... all das und noch mehr kann der Besuch einer Selbsthilfegruppe bieten. Jetzt zum sogenannten ‚brain truck‘ der Schweizer Partner-Organisation ‚pro integral‘. Der enorme Aufwand für dieses Projekt wurde leider nicht belohnt. Das Crowdfunding Projekt für dieses Vorhaben konnte nicht erfolgreich abgeschlossen werden. Wir hatten 80 Tage Zeit um den erforderlichen Betrag von EUR 15.000,00 zu generieren. Ich weiß, es ist noch eine sehr junge und daher „fremde“ Möglichkeit, Geld von der Bevölkerung zu generieren. Es ist nichts anderes als eine Haussamm-

(Fortsetzung auf Seite 40)



lung via Internet. Meine Rechnung war sehr einfach ‚gestrickt‘. Spenden 7.500 Personen je EUR 2,00, dann ist dieser Truck finanziert. Das Gleiche bei 3.000 Personen je EUR 5,00. Beides ergibt EUR 15.000,00 und der ‚brain truck‘ wäre auf der Dornbirner Herbstmesse für die Mes- sebesucher gestanden. Wie es halt so ist, kommt es erstens anders und zweitens als man denkt. Nicht für uns Schlaganfall-Betroffene, sondern für alle Besucher die sich für Prävention interessieren. Dies wäre eine große Chance gewesen, für eine Unterstützung von EUR 2,00 oder EUR 5,00, umfassende Prävention zu erfahren. Die Idee mit dem ‚brain truck‘ war nicht mein letztes ‚Hirngespinst‘. Ich habe noch viele andere Ideen, die bislang jedoch an der Finanzierung gescheitert sind. In diesem Fall ist nicht die Menge entscheidend, sondern die Qualität des ‚Hirngespinsts‘! Deshalb werde ich mit dem Vorstand und allen Mitgliedern besprechen, welches Projekt wir als nächstes angehen wollen. Eines ist sicher, es wird wieder ein sehr interessantes Vorhaben. Damit zumindest die Montafoner einen ‚Mini-Hirn-LKW‘ bekommen, haben wir alle beschlossen am **Samstag dem 24. September 2016 einen Tag der offenen Tür** zu gestalten. In der Zeit von **14:00 – 18:00 Uhr** ist jedermann eingeladen nach **Tschagguns ins Foyer der VS** zu kommen. Bei entsprechendem Wetter sind einige Stationen am Freigelände davor.

An den 6 Stationen kann jeder der mitmacht selbst ausprobieren, welche Unzulänglichkeiten wir haben. Ob der Optiker mit seinen vielen Möglichkeiten zu zeigen, was uns behindert, oder die Rollstuhl- und Rollator-Station, bei der mit Hindernissen zu ‚kämpfen‘ ist, oder gar die ‚Einhandstation‘, oder die Station der Aphasiker, der Betroffenen ohne Sprache, bis hin zur Station mit dem Elektro-Rolli – es wird sehr spannend, lustig und interessant zugleich.

Jeder der die Stationen mit ihren speziellen Schwierigkeiten absolviert hat, erhält bei jeder Station einen Stempel. Wenn alle dafür vorgesehenen Felder mit je einem Stempel versehen sind, die persönlichen Daten auf diesem Stem-

pelpass eingetragen sind, der Pass eingeworfen und die Person anwesend ist, nimmt an der großen Tombola teil. Da jeder, der die Stationen absolviert hat, ein Sieger ist, gewinnt auch jeder bei dieser Tombola. Für das leibliche Wohl sorgt unter anderem Werner und seine ‚Adjutanten‘ am Riesengrill sowie Bianca mit ihren Helfern bei den Getränken. Wir sorgen für die interessanten Stationen und die Bewirtung, und Ihr bringt gute Laune mit. Dann wird dieser Nachmittag ein unvergessliches Erlebnis :-)

Und nun noch ein paar Worte zu unserem „3. Geburtstag“. Unser Gesundheits-Landesrat Dr. Christian Bernhard, der Tschagguns Bürgermeister und Landesrepräsentant Herbert Bitschnau, sein Bürgermeister-Kollege aus St. Gallenkirch Josef Lechthaler, Primaria Dr. Ute Witzani, ärztl. Vorstand der neurolog. Abteilung der Rehaklinik Schruns, die Leiterin der neurologischen Reha beim aks Melanie Martin, Therapeuten des SMO sowie der neurolog. Abteilung im LKH Rankweil und viele interessierte Besucher gestalteten einen schönen und zugleich interessanten Nachmittag.

Sowohl Dr. Bernhard als auch Herbert Bitschnau hoben in ihren Ansprachen die Wichtigkeit einer Selbsthilfegruppe hervor. Es ist sowohl die Selbsthilfegruppe als auch das Verständnis, das Entgegenkommen und nicht zuletzt die Integration durch die Bevölkerung erforderlich. Deshalb ist uns der Kontakt, der Dialog mit der übrigen Bevölkerung sehr wichtig, denn er trägt zum besseren Verständnis und zur Sensibilisierung bei.

Wir Schlaganfall-Betroffenen sind weder Exoten noch Unmenschen.

Wir sind ganz normale Menschen, die halt doch nicht so ganz normal sind.

In diesem Sinn wünsche ich uns allen eine gute Zeit und viele schöne Erlebnisse
Liebe Grüsse und „Net lugg lo!“
Kurt



TRAUERCAFÉ

ZEIT UND RAUM FÜR TRAUERENDE MENSCHEN

Hospiz Vorarlberg bietet Trauercafé im Betreuten Wohnen, Spitalgasse 10a, in Bludenz an.

Trauer braucht Raum, Zeit und Resonanz – oft mehr als die nähere Umgebung verstehen kann. Viele trauernde Menschen suchen deshalb das Gespräch und die Möglichkeiten, ihre Trauer zu leben. Dabei kann der Austausch mit anderen Betroffenen hilfreich sein.

Hospiz Vorarlberg bietet in verschiedenen Regionen einmal monatlich Trauercafés an. Es ist ein offenes und unverbindliches Angebot für trauernde Menschen: unabhängig davon, wie lange der Verlust zurückliegt und unabhängig von Alter, Konfession und Nationalität. Bei einem gemeinsamen Frühstück, beziehungsweise Nachmittagskaffee können sich in geschützter Atmosphäre Menschen treffen, denen das Ge-

fühl von Trauer vertraut ist, mit denen sie über ihren Schmerz sowie die Veränderungen in ihrem Leben sprechen können. Dabei steht es jedem offen, sich aktiv am Gespräch zu beteiligen oder einfach nur da zu sein, zuzuhören. Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass das Angebot in allen Regionen gerne angenommen wird. Die Treffen werden von ehrenamtlich tätigen TrauerbegleiterInnen begleitet.

Bludenz, Betreutes Wohnen Bludenz, Spitalgasse 10a, in Kooperation mit Stadt Bludenz und der Pfarre Heiligenkreuz: Freitag: 24. Juni 2016, 14.30 bis 16.30 Uhr

Nähere Informationen: Hospiz Vorarlberg

Tel.: 0 55 22 / 200 11 00

E-Mail hospiz.trauer@caritas.at

Caritas

DIE ABFALL-APP

Vermeiden, wiederverwenden, richtig entsorgen – der Vorarlberger „Abfall-Weg“ ist seit dem 1. April 2016 mit neuen Informationsmöglichkeiten deutlich komfortabler: Eine kostenlose Abfall-App fürs Handy erinnert an die persönlichen Abfalltermine und enthält viele Informationen zum Thema, auf www.abfallv.at sind die Informationen auch im Internet zu finden. Wann wird diesen Monat der Gelbe Sack abgeholt? Wohin mit dem kaputten Trinkglas? Solche Fragen tauchen wohl in allen Haushalten auf. Hier bieten die Vorarlberger Gemeinden mit dem Umweltverband jetzt praktische Hilfe: Die neue kostenlose Abfall-App erinnert rechtzeitig an Abfuhrtermine, enthält den Abfallkalender der Gemeinden und bietet



ein Abfall-Trenn-ABC. Sie ersetzt den bestehenden SMS-Erinnerungsservice, dort registrierte Personen werden in das neue System automatisch übernommen. Die Apps sind für mobile Geräte mit Android- oder Apple iOS-Betriebssystemen kostenlos in den jeweiligen „Stores“ erhältlich. Wer die Informationen lieber im Internet findet, ist auf www.abfallv.at gut aufgehoben. Am besten ist es, von vornherein möglichst wenig Abfall entstehen zu lassen – dann gibt es nicht viel zu tragen und zu entsorgen. Ganz lässt sich Abfall aber nicht vermeiden. Umso wichtiger ist es, ihn richtig zu entsorgen: So können aus dem, was wir wegwerfen, wertvolle Rohstoffe und Energie gewonnen werden. Die zuständigen MitarbeiterInnen der Gemeinde stehen gern für Ihre Fragen zur Verfügung.





FLURREINIGUNGSAKTION

Auch heuer fand wieder im Rahmen der Aktion „Mi subrs Ländle“ am Samstag, 30.04.2016, die Flurreinigung in Gaschurn-Partenen statt.

Mit Hilfe von 31 Erwachsenen und 47 Kindern wurde eifrig aufgeräumt und Müll gesammelt.

Dank dieser Aktion erscheint unsere Gemeinde nun wieder in neuem Glanz.

Vielen herzlichen Dank an die zahlreichen HelferInnen!



VORARLBERG BEWEGT

AUSBILDUNG ZUM/R LAUFGRUPPEN UND NORDIC-WALKINGLEITER/IN

Diese Ausbildung ermöglicht den TeilnehmerInnen nicht nur, unter professioneller Leitung und Beratung ihre Kenntnisse im Bereich des Laufsports & Nordic Walkings auszubauen und ihren eigenen Lauf- bzw. Nordic Walkingstil zu verbessern, sondern dient als Grundlage für das Fungieren als Trainer/in bei den Vorarlberg >>bewegt Bewegungstreffs.

In der Laufgruppen- & Nordic Walking Leiter/in Ausbildung geht es um das Erlernen der erforderlichen

Kenntnisse, Fähigkeiten, Einsichten und Methoden, die im Laufsport relevant sind um eine Lauf- bzw. Nordic Walkinggruppe leiten zu können.



Weitere Informationen und Termine unter: www.vorarlbergbewegt.at

Solar-Energie ist das Öl des 21. Jahrhunderts.

Larry Hagman, Juli 2010

EISLAUFVEREIN MONTAFON



EISKUNSTLAUFBEWERBE IM MONTAFON

Am 20. und 21. Februar 2016 veranstaltete der Eislaufverein Montafon gleich zwei Eiskunstlaufwettbewerbe auf der Kunsteisbahn im Aktivpark Montafon in Schruns Tschagguns.

Am Samstag stand die bereits 29. Auflage des Montafoner Schlittschuhs auf dem Programm, in dessen Rahmen auch die Liechtensteiner Landesmeisterschaft ausgetragen wurde und am Sonntag folgte die Vorarlberger Landesmeisterschaft.

Am Samstag zeigten insgesamt 40 Sportlerinnen und Sportler von 15 Vereinen aus 4 Nationen vor einer leider dürrtigen Zuschauerkulisse ihr Können. Trotz starker Konkurrenz konnten die Wettkampfläuferinnen aus dem Montafon dabei durchwegs gute bis sehr gute Platzierungen erreichen: Julia Kessler belegte in ihrer Gruppe Rang 4 und Fabienne Präg Rang 3. Weiters konnten durch Selin Lager, Sandra Lager und Michaela Millinger gleich drei 2. Plätze in verschiedenen Gruppen erzielt werden.

An der am darauffolgenden Tag durchgeführten Vorarlberger Landesmeisterschaft waren 25 Sportlerinnen und Sportler von vier Vorarlber-

ger Vereinen am Start.

Trotz der kurzfristigen Absage des Österreichischen Staatsmeisters und Europameisterschaftsstarter Mario Rafael Ionian wurden tolle Programme gezeigt, die das – auch an diesem Tag wieder nicht sehr zahlreiche – Publikum begeisterten.

Die Ergebnisse der Starterinnen des Eislaufvereins Montafon konnten sich bei diesem Wettbewerb angesichts des hochkarätigen Teilnehmerfeldes wieder durchaus sehen lassen. In der zahlenmäßig größten Gruppe erreichte Julia Kessler den 8. Platz und Fabienne Präg den 7. Platz. Wie am Vortag landeten Selin Lager (Rang 3) und Sandra Lager (Rang 1) auf dem Podest. Michaela Millinger musste nach dem Kurzprogramm aus gesundheitlichen Gründen leider aufgeben.

Der Eislaufverein Montafon bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern und bei den Sponsoren, ohne deren tatkräftige Unterstützung eine Durchführung der Wettbewerbe nicht möglich gewesen wäre.

Horst Millinger / EVM





PV PARTENEN

EIN TRAUMHAFTER TAG IN DER SILVRETTA

Wie jedes Jahr am ersten Dienstag nach Ostern, stand auch heuer wieder unser traditioneller Winterwandertag auf die Bielerhöhe auf dem Programm.

Daher trafen sich die Mitglieder des PV Partenen um 09:00 Uhr bei der Vermuntbahn in Partenen. Nach Ankunft bei der Bergstation, ging es mit dem Tunneltaxi Richtung Bielerhöhe. Einige unserer Mitglieder verließen bei der Rohrbrücke den Bus und legten den Rest der Strecke zu Fuß zurück.

Nach dem Frühstück im Silvretta Haus, bei Familie Mijovic, bedanken wir uns für die freundliche Bewirtung. Anschließend ging es dem See entlang über die Dammkrone und zurück in das Gasthaus Piz Buin. Das Mittagessen bei den Wirtsleuten Oberschmid war herrlich. Danke an „Peter“ - es ist immer wieder schön im Gasthaus Piz Buin.

Zu Fuß machten wir uns auf den Weg vom Gasthaus Piz Buin bis zur Haltestelle Seespitz.

Von dort brachte uns das Tunneltaxi zum Trominier. Mit der Gondelbahn ging es retour nach Partenen. Gemütlich ließen wir den Tag im Partnerhof ausklingen und somit wurde ein sehr schöner Tag, an dem 30 Personen teilnahmen, beendet.

Ein besonderer Dank gilt Christine für die Organisation, Illwerke Tourismus sowie dem Personal der Vermuntbahn. Vielen, vielen Dank und bis zum nächsten Jahr. Fotos sind auf unserer Homepage – www.pv-partenen.at.

Bericht: Konstantin Tschanhenz

Foto: Ing. Kurt Ganahl



TERMINE IM SOMMER

Juni

- 16.06.2016 – Jassen
- 18.06.2016 – Sonnwend
- 23.06.2016 – Kegeln
- 30.06.2016 – Wanderung

Juli

- 05.07.2016 – Jassen SIMO (Nova Stoba)
- 12.07.2016 – Jassen SIMO (Kapellrestaurant)
- 14.07.2016 – Wanderung
- 19.07.2016 – Jassen SIMO (Nova Stoba)
- 26.07.2016 – Jassen SIMO (Kapellrestaurant)
- 28.07.2016 – Wanderung

August

- 02.08.2016 – Jassen SIMO (Nova Stoba)
- 04.08.2016 – Grillfest
- 09.08.2016 – Jassen SIMO (Kapellrestaurant)
- 16.08.2016 – Jassen SIMO (Nova Stoba)
- 18.08.2016 – Wanderung
- 23.08.2016 – Jassen SIMO (Kapellrestaurant)
- 30.08.2016 – Jassen SIMO (Nova Stoba)

September

- 01.09.2016 – Wanderung
- 06.09.2016 – Frastanzer Museenwelt (Halbtagesfahrt)
- 15.09.2016 – Wanderung

(Fortsetzung auf Seite 45)

22.09.2016 – Jassen

29.09.2016 – Kegeln

Die gesamte Veranstaltungsübersicht der gemeldeten Termine von Vereinen sind auf unserer Homepage – www.pv-partenen.at – beim Jahreskalender abrufbar.



Platzkonzert in Partenen – Bischof-Rudigier-Platz

Bei den Platzkonzerten in Partenen übernehmen wir die Bewirtung. Für Sitzgelegenheit ist gesorgt.

Termine:

- 15. Juli 2016 um 20:30 Uhr
- 29. Juli 2016 um 20.30 Uhr
- 19. August 2016 um 20.30 Uhr



VORANKÜNDIGUNG:

03. – 06.10.2016

Herbstausflug nach Italien an den Gardasee

Ausschreibung erfolgt rechtzeitig auf der Homepage! Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!



SV GASCHURN-PARTENEN

Unser neu aufgestelltes Nachwuchsteam hat die 'Tiger Card' für unsere Kinder ins Leben gerufen. Sie dient als Mitgliedskarte von Beginn ihrer Fußballkarriere bis zum 14. Lebensjahr.

Mit der „Tigercard“ ist es unseren jungen Kickern möglich, an allen Nachwuchsveranstaltungen teilzunehmen und die wichtigsten Informationen über diese zu erhalten. Zudem bietet unser Verein diverse Vergünstigungen, wie zum Beispiel einen Rabatt auf neue Fußballschuhe bei unserem Sponsor Intersport Monta-

fon, oder ein Sportgetränk bei jedem Heimspiel unserer Kampfmannschaft, an.





...DO SPIELT D' MUSIG

35. MONTAFONER BEZIRKSMUSIKFEST



Vom 12. – 14. August 2016 findet beim Silvretta-Parkplatz beim Feuerwehrhaus in Gaschurn das große 35. Montafoner Bezirksmusikfest statt.

Neben 3 Tagen ganz im Zeichen der Blasmusik, dürfen wir an jedem Abend einen super Live-Act im Festzelt begrüßen.

Den Auftakt am Freitag macht um 18:30 Uhr der gemeinsame Empfang der Gastkapellen auf dem Schulplatz, welcher durch die Bürgermusik St. Gallenkirch musikalisch umrahmt wird. Im Anschluss erfolgt der Marsch aller Kapellen zum Festzelt, wo dann die offizielle Festeröffnung mit dem traditionellen Fassanstich stattfindet.

Ganz im Zeichen der „Langen Nacht in Tracht“ rockt am Abend die Gruppe Volxrock die Hauptbühne und wer dann noch in Lederhose oder Dirndl kommt, erhält einen Rabatt auf den Eintritt.

Am Samstag geht es gegen Mittag mit der „1. Montafoner Notenschlüssel WM“ weiter. Dort treten 10 Kapellen in einem Showwettbewerb gegeneinander an. Gewertet wird dies durch eine fachkundige Jury sowie auch durch Sie, unserem Publikum. Durch das Programm führt der allseits bekannte „EU-Bauer“ Manfred Tisal.

Am Abend heizen dann nach der Preisverteilung die Jungen Paldauer so richtig ein.

Der Sonntag steht ganz im Zeichen der Traditionen. Gestartet wird um 09:00 Uhr mit einem Festgottesdienst mit unserem Pfarrer Joe Egle. Traditionell für einen Festsonntag wird dieser dann durch den Frühschoppen abgelöst. Am Nachmittag findet der große internationale Festumzug durch Dorf statt, bei dem über 25 Kapellen und Vereine vom Dorfzentrum zum Festzelt marschieren. Im Anschluss findet dann die Gemeinschaftsaufführung aller Kapellen im Festzelt statt. Über 1.000 Musikanten werden doch die gleichen Stücke miteinander zum Besten geben.

Anschließend daran bringt Sepp Mattschweiger mit seinem Quintett Juchee die Stimmung nochmal richtig auf den Höhepunkt, damit die Wartezeit auf die Verlosung der großen Tombo-la verkürzt wird. Dort können Sie neben einem Ford Fiesta, einer Reise nach Paris oder einem Helikopterrundflug viele weitere tolle Sachpreise gewinnen.

Wir freuen uns auf euer Kommen!
Eure Bürgermusik Gaschurn Partenen
www.musikfestgaschurn.at



MILITÄRMUSIK IN DER VOLKSSCHULE

Auch heuer hat die Militärmusik Vorarlberg am 25. April wieder zur Instrumentenvorstellung in den Schulsaal der Volksschule Gaschurn geladen. Durch ihr kindgerechtes Programm haben die Musikanten den Kindern der Volksschulen und Kindergärten von Gaschurn und Partenen die Blasmusik näher gebracht. Neben Solo-Auftritten der einzelnen Instrumenten hat vor allem das Zusammenspiel die Kinder zum Mitmachen motiviert.

Anschließend daran konnten die Kinder die einzelnen Instrumente ausprobieren und durften ihre ersten Töne auf dem Saxophon, der Trompete oder auf dem Schlagzeug spielen.

Da diese Vorstellung ein wichtiger Bestandteil der Jugendausbildung in der Bürgermusik ist, war es für uns heuer sehr erfreulich, dass wir dadurch 22 Schüler dazu motivieren konn-

ten ein neues Instrument bei der Musik zu erlernen. Unser großer Dank gilt dem gesamten Team der Volksschulen und Kindergärten in Gaschurn und Partenen, der Militärmusik Vorarlberg und dem Ausbildungsteam der Bürgermusik Gaschurn Partenen.

Für weitere Interessen an der Erlernung eines Instrumentes steht euch unser Jugendreferent Felder Simon unter der Tel.: 06 99 / 15 037 512 gerne zur Verfügung.

Eure Bürgermusik Gaschurn Partenen



HAMBURG IST EINE REISE WERT!

Wunderschöne Tage verbrachten „WIR FRAUEN“ in Hamburg. Vieles durften wir erleben und konnten wir bestaunen. Unter anderem eine Hafentrundfahrt, Stadtrundfahrt, das Zollamts-



museum sowie das Modelleisenbahnmuseum. Aber auch das Gewürzmuseum und die Reeperbahn durften nicht fehlen. Der Fischmarkt am Sonntagmorgen hatte so manche Überras-

chung bereit. Die Heimfahrt wurde wie immer zu einer richtigen Gaudi, so konnten wir mit unserem Steinschaf „Schützerli“ einige Freunde und Abnehmer finden. Ein herzliches Dankeschön an Herburger Reisen, die jedes Jahr alles bestens organisieren. Auch ich persönlich möchte mich nochmals ganz herzlich bei allen für diese schöne gemeinsame Fahrt bedanken. Mit lieben Grüßen, Regina Bergauer, Obfrau der Frauenbewegung Gaschurn-Partenen



Gemeindeamt Gaschurn

Dorfstraße 2
6793 Gaschurn

Telefon: 0 55 58 / 82 02 - 0
Fax: 0 55 58 / 82 02 - 19
E-Mail: gemeinde@gaschurn.at
www.gaschurn-partenen.at

Amtsstunden:

Montag von 08:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag von 08:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch von 08:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag von 08:00 bis 12:00 Uhr
Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

Amtsstunden Buchhaltung:

Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

www.buergermeldungen.com/gaschurn

Für BürgerInnen unserer Gemeinde steht mit dieser Homepage ein innovativer Online-Dienst zur Verfügung. Diese Plattform dient dazu, dass Bürgerinnen und Bürger ganz unkompliziert Hinweise und Anregungen einbringen können. Ob es sich um eine Lampe handelt, die nicht mehr leuchtet, oder diverse Beschädigungen - wir kümmern uns darum. Voraussetzung ist: Registrierung!

Die Meldungen können über die genannte Homepage oder mittels der kostenlosen Bürgermeldungen-App auf dem Smartphone (Apple, Android, Windows) erfolgen. Bei Meldung über das Handy ist es auch möglich, gleich ein Foto und die Position mitzuschicken.

Bauhof und Altstoffsammelzentrum Hochmontafon

Montafonerstraße 66c
6793 Gaschurn

Telefon: 0 55 58 / 82 02 - 30
E-Mail: bauamt@gaschurn.at
www.gaschurn-partenen.at

Öffnungszeiten:

Dienstag von 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag von 13:00 bis 18:00 Uhr
Samstag von 13:00 bis 16:00 Uhr

Sperrmüll, Grünmüll, Altpapier, Biomüll, Glas, Bauschutt, Altholz, Metall etc. können während der Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum (ASZ) abgegeben werden. Restmüllsäcke, Gelbe Säcke sowie Biomüllsäcke erhalten Sie im Gemeindeamt Gaschurn.

Abfuhrtermine „Gelber Sack“

Freitag, 24. Juni 2016

Freitag, 22. Juli 2016

Freitag, 19. August 2016

Freitag, 16. September 2016

Mülltrennung ist wichtig für uns und unsere Umwelt. Die Natur ist das Kapital unserer Gemeinde.

Biomasse Heizwerk Gaschurn

Montafonerstraße 67d
6793 Gaschurn

Telefon: 0 55 58 / 200 48

GaPa - Informationen

GaPa-Zitig

Die GaPa-Zitig soll für alle GemeindegängerInnen, Vereine etc. eine Möglichkeit bieten, an die Öffentlichkeit heranzutreten bzw. Erfolge, Ankündigungen u. ä. publik zu machen. Machen Sie davon Gebrauch und senden Sie unformatierte Texte mit Bildern ein. Die nächste GaPa-Zitig erscheint im **September 2016**. Wir freuen uns über Ihren Beitrag!

GaPa-Blitz

Zwischendurch senden wir immer unseren GaPa-Blitz hinaus. Senden Sie Ihre Beiträge einfach an uns, dann nehmen wir diese gerne auf.

E-Mail: gemeinde@gaschurn.at – Betreff „GaPa“